

69. Jahres-Bericht
des
Museum Francisco-Carolinum.

Nebst der 63. Lieferung
der
Beiträge zur Landeskunde
von
Österreich ob der Enns.



Linz 1911.
Verlag des Vereines Museum Francisco-Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

Verwaltungsbericht.

Der vorliegende Bericht umfaßt die Tätigkeit des Museums im Jahre 1910. Auch in diesem Jahre war die Verwaltung des Museums bestrebt, durch Sonderausstellungen dem Publikum Gelegenheit zur Besichtigung zahlreicher Kunstschatze zu bieten. Es wurden folgende Ausstellungen veranstaltet:

1. Eine Ausstellung erlesener Kunstwerke aus der *Schatz- und Kunstkammer des Stiftes Kremsmünster*. In einem reich illustrierten Aufsatz im Juniheft von „Kunst und Kunsthandwerk“ aus der Feder des Museumsdirektors ist die Erinnerung an diese denkwürdige Ausstellung, die vom 20. Februar bis 13. März dauerte, festgehalten.
2. Eine Ausstellung der stattlichen *chinesisch-japanischen Privatsammlung* der Frau Generalkonsul von Hirsch in Linz. Diese im Laufe langer Jahre im Osten selbst mit Geschmack und Umsicht zusammengetragene Sammlung zeichnet sich durch ihren Reichtum an schönen Textilien und edlen, alten Schnitzereien aus. Sie interessierte unser Publikum außerordentlich und war im ganzen von 3000 Personen besucht (3. April bis 14. Mai).
3. Nach der sommerlichen Ruhepause führte das Museum in einer leider nur auf 12 Tage beschränkten, jedoch von überallher reich beschickten Ausstellung das *Lebenswerk des Linzer Malers Alois Greil* (1842—1903) vor. Es war vielleicht die populärste Veranstaltung dieser Art, die jemals im Museum stattgefunden hat; war sie doch an einigen Tagen von 700 Personen besucht. Die Anregung zu dieser Ausstellung gab die Lanna-Auktion von Alt-Wiener Aquarellen und Handzeichnungen in Wien, an welcher Museumsdirektor Dr. Ubell als Vertreter der oberösterreichischen Landesgalerie teilnahm und die nicht weniger als 30 Aquarelle aus des Meisters bester

Zeit auf einmal auf den Markt brachte. Vieles davon war auf unserer Ausstellung zu sehen, an deren Beschickung außer vielen Privatsammlern (darunter Seine Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein und Herrenhausmitglied L. Lobmeyr) auch eine Reihe öffentlicher Institute sich beteiligte, wie das k. k. kunsthistorische Hofmuseum in Wien, die königliche Nationalgalerie in Berlin, die oberösterreichische Landesgalerie und das Museum in Bad Ischl. Museumsdirektor Dr. Ubell bereitet eine reichillustrierte größere Arbeit vor, die im Anschlusse an die Linzer Gedächtnis-Ausstellung den Gang der künstlerischen Entwicklung Greils, der zu den „Vergessenen der Berliner Jahrhundert-Ausstellung“ gehört, kunstgeschichtlich fixieren soll.

Mit der Greil-Ausstellung war eine Vorführung der *Gmundener Fayencen und Majoliken* von E. und F. Schleiß verbunden, die besonders mit ihren entzückenden figuralen Modellen den lebhaftesten Beifall des Publikums fand. (20. November bis 5. Dezember.)

4. Am zweiten Weihnachtstage wurde die Weihnachts-Ausstellung des Museums eröffnet, die „*Alte Kleinkunst aus Linzer Privatbesitz*“ umfaßte und auch für diejenigen eine Ueberraschung bedeutete, die annähernd wußten, wie viel wertvoller alter Kunstbesitz in den ortsansässigen Familien gehütet wird.

Zwischen diese großen Ausstellungen wurde eine kleine eingeschoben, indem das soeben erschienene große Berliner Tafelwerk über den Wolfganger Altar von Michael Pacher (herausgegeben von Wolff) im Gange des ersten Stockwerkes ausgelegt wurde.

Sämtliche Ausstellungen wurden vom Museumsdirektor in der Linzer, zum Teil auch in der Wiener Presse fachmännisch besprochen.

An der Beschickung der internationalen Jagdausstellung in Wien, bei welcher Museumsdirektor Dr. Ubell die Aufstellung der oberösterreichischen Abteilung im österreichischen Reichshause besorgte, beteiligte sich das Museum durch die Ueberlassung einer ganzen Reihe einschlägiger Kunstobjekte. Außerdem wurden die Schwanthaler-Ausstellung in Ried und die historische Abteilung der Ausstellung „Kunst der Frau“ in der Wiener Sezession beschickt.

Ueber die außerordentlich reiche Vermehrung der *kunst- und kulturhistorischen Sammlungen* durch Ankäufe und Ge-

schenke orientiert das beschreibende Verzeichnis aus der Feder des Museumsdirektors (siehe Seite 64 ff.).

In den kulturgeschichtlichen Abteilungen gab die Neu- aufstellung eines kompletten *oberösterreichischen Sensenschmied- zimmers* aus der Zeit um 1810 (aus Micheldorf) die Veranlassung zu einer Reihe von Umstellungen, da das ehemalige Vorzimmer zum Festsaal für dieses neuzuschaffende kulturgeschichtliche Interieur aus Oberösterreich adaptiert wird.

In der *numismatischen Abteilung*, Referent Verwaltungsrat *Johannes Arndt*, wurden vier neue Schautische aufgestellt, wodurch mehr Raum für die Auslegung von Medaillen, Siegel- typaren und Gemmenabdrücken geschaffen wurde.

Die definitive Belegung dieser Schautische wird im nächsten Jahre erfolgen.

Teils durch Käufe, teils durch Tausch gelang es unter sehr günstigen Bedingungen, mehrere Medaillen der italienischen Schule aus dem XV. Jahrhundert, sowie deutsche aus der ersten Hälfte desselben Jahrhunderts zu gewinnen. Alle diese Medaillen stammen von hervorragenden Meistern.

Die *Münzen- und Medaillensammlung* wurde auch im Berichtsjahre, und zwar namentlich durch Geschenke bedeutend vermehrt. Sie wird nunmehr bald 25.000 Stück enthalten.

Der Besuch in der numismatischen Abteilung und das Interesse für dieselbe steigert sich von Jahr zu Jahr wesentlich.

Im *Archiv*, Referent Verwaltungsrat *Freiherr von Handel- Mazzetti*, wurden die fortlaufenden Arbeiten erledigt, die neuen Erwerbungen eingereiht und registriert. Die Registrierung alter Bestände wurde auch in diesem Jahre fortgesetzt. Es wurden die Akten der Stadt „Enns“ vom Jahre 1601 bis inklusive 1800 in 13 Hohlbänden, insbesondere mit Berücksichtigung der Orts- und Personennamen, zur Gänze registriert.

Wie im Vorjahre kamen zahlreiche (37) Anfragen archiva- lischer Natur teils an das Museum, teils an den Archivreferenten persönlich, welche häufig umfangreiche archivalische Forschungen durch letzteren bedingten. In 10 Fällen wurden Archivalien an Aemter ausgeliehen. In allen übrigen Fällen benützte der betreffende Forscher die Archivalien in den Räumen der Kustodie oder es wurden die Anfragen durch den Referenten schriftlich erledigt.

Die Arbeiten für das Urkundenbuch des Landes ob der Enns wurden fortgesetzt, und zwar wurden bereits früher vom

Referenten gesammelte Urkundenkopien aus den Stiftsarchiven St. Florian, Kremsmünster, Reichersberg, Lambach und Schlierbach — zusammen 154 Stücke — in Reinschrift gefertigt. Aus den zuerst genannten Stiftsarchiven wurden weitere Urkunden des 14. Jahrhunderts teils neu kopiert, teils schon vorliegende Kopien kollationiert, und zwar aus Reichersberg 62, aus Kremsmünster 38 und aus St. Florian 6 Stücke, ebenso 2 Stücke aus dem Stadtarchiv Ried, welche noch der Reinschrift harren, während die heuer kopierten wenigen restlichen Urkunden des 14. Jahrhunderts aus den Schloßarchiven Persenbeug, Greinburg und Aistersheim, sowie aus dem Pfarrarchiv Eferding — zusammen 15 Stücke — bereits in Reinschrift gefertigt sind.

Bei Kollationierung der von früher hier erliegenden Kopien aus dem Magistratsarchiv in Passau (8 Stücke) ergab es sich, daß dort noch mehrere für ob der Enns bemerkenswerte Urkunden, so Neuburg am Inn, Wernstein, Fichtenstein und Krämpelstein etc. betreffend, erliegen, welche zeitmangels halber einer späteren Kopierung vorbehalten bleiben mußten.

Die Besichtigung der Schloßarchive in Aschach, Puchheim und Wartenburg ergab keine Ausbeute an Urkunden des 14. Jahrhunderts.

Für die *Bibliothek* — Referenten: Verwaltungsräte Oberst Sekker und Dr. Weinmayr — wurden hauptsächlich die für die Referenten der einzelnen Abteilungen erforderlichen Werke angeschafft. Es fanden 1639 Entlehnungen gegen 1424 im Vorjahre statt.

Das Museum stand am Ende des Berichtsjahres mit 102 österreichischen, 112 deutschen und 55 Vereinen und Anstalten anderer Länder im Schriftenaustausch.

Die bereits ziemlich große Sammlung von Ansichten oberösterreichischer Orte, darunter eine große Spezialsammlung von Linzer Ansichten, wurde durch Ankauf einer Anzahl Stiche, Holzschnitte und Lithographien vermehrt. Darunter befinden sich insbesondere zahlreiche Ansichten aus dem Salzkammergute, sowie auch eine Serie Ansichten von Donauortschaften. Sämtliche Ansichten sind katalogisiert und in Mappen aufbewahrt, können daher von unseren Mitgliedern im Lesezimmer eingesehen werden. (Referent Verwaltungsrat Josef Sames.)

In der *zoologischen Abteilung* (Referent Verwaltungsrat E. Munganast) war die Tätigkeit eine anhaltend rege. Auch im

Berichtsjahre war es möglich, eine große Anzahl neuer Stopfpräparate in den Sammlungen aufzustellen und dafür alte, schlecht gewordene Exemplare auszuschneiden. Eine besonders reichhaltige Reihe von Neuaufstellungen erfuhr die Ordnung der Nager. Es wurden neu aufgestellt: Zwei Gruppen von Schermäusen (*arvicola amphibius*), eine Gruppe von Feldmäusen (*arvicola arvalis*) und nebst einer Gruppe von Wanderratten eine solche von Hausratten (*mus rattus*), die, wie im letzten Jahresbericht erwähnt, in Oberösterreich sehr selten, vom Verwaltungsrat E. Munganast im heurigen Sommer jedoch in größerer Zahl auch in Molln beobachtet wurden. Dieser zweite Fundort dieser seltenen Art ist für das Museum wichtig. Ein großer Teil des Tiermaterials, das dem Museum zukam, wurde wieder von dem Forstpersonal des gräflich Weißenwolffschen Revieres in Steyregg beigestellt. Von Seiner Gnaden dem hochwürdigen Abt von Wilhering *Theobald Grasböck* erhielt das Museum in den ersten Dezembertagen einen Hirsch gespendet (geschossen von Herrn Hans Drouot in Linz).

Auf Grund der Zuschriften, welche das Museum zu Anfang des Jahres an Jagdbesitzer und Jagdfreunde versandte und in welchen um Zuwendung von Material gebeten wurde, um die Tier- und Vogelsammlung des Museums ausgestalten zu können, kamen uns bis Ende des Jahres ein Waldkauz von dem fürstlich Starhembergschen Forstamte in Haag (Oberösterreich) und ein Tannenhäher von dem fürstlich Kinskyschen Forstamte in Sandl zu.

Die Vermutung übereifriger Nimrode, daß durch die Zuschriften des Museums die Tier- und Vogelwelt Oberösterreichs arg bedroht sei, erwies sich trotz der Sympathien, welche das Museum allenthalben im Lande genießt, als nicht zutreffend. Auch die in dieser Beziehung gehegten Befürchtungen des oberösterreichischen Landes-Tierschutzvereines zeigten sich als hinfällig.

Sämtlicher Zuwachs an Säugetieren und Vögeln wurde vom Präparator *B. Stolz* in zufriedenstellendster Weise präpariert.

Eine umfassende Tätigkeit wurde auch in der *entomologischen Abteilung* entfaltet. Die Neuordnung der Käfersammlung nach dem neuesten Kataloge von Hayden, Reitter und Weise und die Einreihung des Käfermaterials aus den dem Museum geschenkweise überlassenen Koleopteren-Sammlungen des Kaufmannes *K. Sadleder* in Linz und des Herrn Hofrates

Forstner (gestorben in Linz) wurden nach Maßgabe der Zeit fortgesetzt.

Eine besondere Zierde erhielt die entomologische Sammlung durch Ankauf von 11 Entwicklungspräparaten von Käfern, Haut-, Netz- und Geradflüglern vom Präparator *Friedrich Henkel* in Wien, die mustergültig genannt werden müssen und ob ihrer hervorragend schönen Ausführung volles Lob der Besucher ernten. Um auch der biologischen Richtung gerecht zu werden, wurde vom Verwaltungsrate *E. Munganast* ein Tableau mit besonders auffallenden Beispielen von Schutzfärbung bei Käfern und zwei Tableaux mit Fraßstücken unserer einheimischen Borkenkäfer zusammengestellt.

Vom Verwaltungsrate *Hauder* wurde im Jänner 1910 das nicht bedeutende Mikrolepidopteren-Material nach dem Kataloge von Dr. Staudinger und Dr. Redel geordnet. Es befindet sich in 10 Laden und umfaßt 529 Arten in 1140 Exemplaren. Der gesamte Schmetterlingsbestand weist nun über 2600 Arten in rund 8500 Exemplaren auf. Als Schaustück für die entomologische Abteilung wurde ein Tableau mit auffälligen Beispielen über Schutzfärbung und Mimicry zusammengestellt. Weiter wurde das vorhandene Neuropteren-Material in sieben Laden desselben Pultkastens übertragen, in dem sich die Mikrolepidopteren befanden. Es umfaßt 102 Arten in 264 Exemplaren, darunter ist auch unbestimmtes Material in geringem Umfange. Im November 1910 wurde mit der Neuordnung, beziehungsweise Uebertragung des gesamten Orthopteren-Materiales begonnen, das durch die Spende des Herrn Professors *J. Rettenbacher* eine sehr wertvolle Bereicherung erfuhr, indem namentlich die einheimischen Arten, und zwar fast durchwegs eine höchst erwünschte Vermehrung in der Stückzahl erhielten.

Die *botanischen Sammlungen* (Referent Verwaltungsrat Schulrat *Franz Washtler*) wurden durch den Ankauf der 51. und 52. Zenturie des von Ignaz Dörfler in Wien herausgegebenen Herbarium normale vermehrt, welches nicht nur neue österreichische Arten, Varietäten und Hybriden, sondern auch zahlreiche ausländische europäische Formen enthält.

Die im Jahre 1907 begonnene Katalogisierung der Sammlungen von Exsiccaten wurde auch im Jahre 1910 fortgesetzt und erstreckte sich in diesem Jahre auf das Herbarium europaeum (in 71 Faszikeln) und zum Teil auf das Herbarium oberösterreichischer Phanerogamen (in 25 Faszikeln).

Jedem dieser zwei Herbarien ist zwar ein Exemplar von Reichenbachs Flora von Deutschland beigegeben, welches als Herbarien-Katalog eingerichtet ist und in welchem die Namen der in dem Herbarium vorkommenden Arten rot unterstrichen sind; diese Kataloge sind aber nicht vollständig und wurden deshalb vorläufig, dem gegenwärtigen Umfange der Sammlungen entsprechend, mit ergänzenden, auch die gebräuchlichsten Synonymen berücksichtigenden Zusätzen versehen.

Verwaltungsrat Professor *Dr. Anton König* setzte mit Unterstützung aus dem Geologiefonds seine Aufnahmsarbeiten auch im Sommer 1910 fort. Es wurde im Laufe des Frühjahres die Gegend von Wels bis Linz, was die Tertiärablagerungen betrifft, genau begangen. Hierbei wurden einige Fundstätten von Konchylien aufgefunden, weiter wurde das Verhältnis des Schliers zum Sand und zum Grundgebirge eingehend verfolgt. Sodann wurde die Detailbegehung des Abhanges der böhmischen Masse begonnen. In der Nähe von Taufkirchen ergaben sich interessante Aufschlüsse. Es wurden auch die in der Literatur mehrfach erwähnten und früher ausgebeuteten Fundstätten von Raad und Mitterndorf aufgesucht. Leider sind diese dermalen nicht mehr zugänglich. Ferner hat Referent die Schürfungen am Mursberge bei Walding durch die Freundlichkeit des Herrn Gewerken Mühleder eingehend untersuchen, den wiedereröffneten alten Stollen befahren und Kohle, sowie eine Anzahl von Konchylien und leider nur recht spärliche Reste einer Schildkröte von dort erhalten können.

Die im Frühjahr bei den Abgrabungen am Bauernberg nächst Linz gemachten Knochenfunde lieferten ein interessantes Ergebnis, da ein recht vollständiger Schädel von *Squalodon Ehrlichii* nach allerdings ziemlich mühevoller Präparation zusammengesetzt werden konnte. (Vergleiche die dem Jahresberichte beigegebene Abhandlung des genannten Berichterstatters.)

Vizepräsident Regierungsrat *Hans Commenda* sammelte im oberen Mühlviertel, besonders in der Umgebung von Schlägl unter freundlicher Führung der dortigen Chorherren Direktor Doktor Laurenz Pröll und Professor Dr. Leo Weber eine Anzahl neuer oder in seiner Uebersicht der Mineralien Oberösterreichs noch nicht verzeichneter Mineralien. Er besuchte auch die Bohrstätten auf Erdpech in Taufkirchen a. P., woselbst ihm durch die freundliche Intervention des Herrn Oberlehrers *B. Mayr* und des Leiters der Bohrungen, Bergbeamten d. R. *O. Breitschopf* nebst einem Bohr-

profil wieder eine größere Probe des erbohrten Materiales zukam, das den oberösterreichischen Mittelschulen dieses neue Landesprodukt veranschaulichen soll.

Im September erschien eine neue, völlig umgearbeitete Auflage des „*Führers durch das Museum Francisco-Carolinum*“, in welcher die zahlreichen Neuerwerbungen seit dem Jahre 1903, sowie die vielen Neuauftellungen und Umstellungen gebührend berücksichtigt wurden, ohne deswegen den Umfang des Büchleins allzu stark anschwellen zu lassen. Die Bearbeitung dieser neuen Auflage führten durch: für die kultur- und kunstgeschichtlichen Abteilungen Museumsdirektor *Dr. Ubell*, für die mineralogisch-geognostischen Sammlungen Vizepräsident Regierungsrat *Hans Commenda* und Verwaltungsrat Professor *Dr. Anton König*, für die zoologischen Sammlungen die Verwaltungsräte *E. Munganast*, *Hauder* und Schulrat *Wastler*, für die Münzen- und Medaillensammlung Verwaltungsrat Oberkommissär *Johannes Arndt* und für das Archiv Verwaltungsrat General *Freiherr von Handel-Mazzetti*.

Das Museum wurde im Berichtsjahre von 17.006 Personen, darunter 2868 Schülern besucht.

Die Besuchszahl ist gegen jene des Vorjahres erfreulicherweise um 3502 gestiegen. Diese Tatsache spricht gewiß auch für das allgemeine Interesse, welches den Sonderausstellungen entgegengebracht wurde. Nicht unerwähnt darf jedoch bleiben, daß am 18. August, für welchen Tag anläßlich der Feier des 80. Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers der Eintritt freigegeben worden war, 1006 Personen das Museum besucht haben.

Im Verwaltungsrate haben sich folgende Veränderungen ergeben: Der oberösterreichische Landesausschuß hat an Stelle des Herrn *Dr. Hermann Esser*, Hof- und Gerichtsadvokaten in Linz, Mitgliedes des k. k. Reichsgerichtes etc., und Seiner Gnaden des hochwürdigen Abtes des Zisterzienserstiftes Wilhering *Theobald Grasböck*, welche beide Herren seit dem Jahre 1897 dem Verwaltungsrate als Delegierte der Landesvertretung angehört und sich um unser Institut viele Verdienste erworben haben, die Herren *Rudolf Ottenweller*, fürstlich Starhemburgscher Güterdirektor, und *Dr. Josef Schlegel*, Landesausschußmitglied, k. k. Landesgerichtsrat etc., in den Verwaltungsrat delegiert.

Die Allgemeine Sparkasse und Leihanstalt in Linz hat über Ableben ihres Kurators, des Herrn *Friedrich Ruckensteiner*, k. k. Bezirksrichters d. R., ihren Direktor Herrn *Richard Wild-*

moser, Privat, welcher übrigens schon seit dem Jahre 1885 die Geschäfte des Kassiers versieht und seit 1886 dem Verwaltungsrat angehört, als ihren Delegierten entsendet.

Herr *Karl Wessely*, Professor der Handelsakademie, hat erklärt, eine Wiederwahl nicht anzunehmen. Weiter schieden aus die sehr verdienstvollen Verwaltungsratsmitglieder Herr *Eduard Binder*, Bergingenieur i. R., welcher aus Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl abgelehnt hatte, und Herr *Dr. Emil Kränzl*, dormalen Vizedirektor der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg, welcher nach Wien versetzt worden war.

Neu gewählt zu Verwaltungsräten wurden die Herren: Seine Gnaden der hochwürdige Abt des Benediktinerstiftes Kremsmünster *Leander Czerny*, *Franz Sekker*, k. k. Oberst d. R., *Gustav Weidinger*, Zahnarzt, und *Dr. Emmerich Weinmayr*, Direktor-Stellvertreter der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz.

Unserem Verein gehörten am 31. Dezember 1910 596 ordentliche Mitglieder an.

Die Zahl der Mitglieder ist um 24 gestiegen.

Bezüglich der Subventionen ist gegen jene des Vorjahres keine Änderung eingetreten.

Für dieselben sei auch an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen. Bester Dank gebührt auch allen, welche durch ihr großes Entgegenkommen die Veranstaltung der Sonderausstellungen ermöglichten, ferner den Spendern von Sammlungsgegenständen und allen, welche dem Museum sonst in irgend einer Weise ihre Unterstützung angedeihen ließen.

.....

Soll

A. Kasse-

Post-Nr.		K	h
1	An Kassestand	644	81
2	„ Mitgliederbeiträgen	4.964	28
3	„ Zinsen der Wertpapiere	1.301	03
4	„ „ „ (Pensionsfonds)	116	—
5	„ Eintritt und Garderobegebühren	2.244	40
6	„ Führer und Katalogerträgnis	142	10
7	„ Büchererlös	361	09
8	„ Subventionen:		
	a) des Staates	10.000	—
	b) des Landes	8.635	—
	c) der Stadt Linz	2.400	—
	d) der Allgemeinen Sparkasse Linz	5.000	—
9	„ Geschenken:		
	Herr kaiserl. Rat Ludwig Hatschek, Fabrik-		
	besitzer	500	—
	Durchlaucht regierender Fürst Johann von		
	und zu Liechtenstein, Wien	200	—
	Herr Josef Deutl, Stadttierarzt	5	99
	„ Karl Franck, Fabrikbesitzer	400	—
	Ungenannt	461	—
10	„ gezogenes Los (ein Fünftel 1860)	232	—
11	„ Sparkasse-Rückzahlungen	22.002	03
		59.609	73
	An Kassestand	1.045	17

Linz, am 1. Jänner 1911.

Konto 1910.

Haben

Post-Nr.		K	h
1	Für Gehalte, Löhne und Remunerationen	15.916	50
2	„ Kanzlei und verschiedene Auslagen	850	—
3	„ Auslagen der Kustodie	1.300	—
4	„ Ankäufe für die Sammlungen	3.894	17
5	„ Vitrinen	800	—
6	„ Bibliothek	624	98
7	„ Buchdruckerrechnungen	6.597	16
8	„ Buchbinderrechnungen	332	30
9	„ Assekuranz	1.074	49
10	„ Beamten-Pensionsanstalt	504	—
11	„ Krankenkasse	124	86
12	„ Telephon	85	—
13	„ Wasserzins	52	—
14	„ Dienstkleidung	546	40
15	„ Gewölbewache	100	—
16	„ Darlehenszinsen	100	—
17	„ Höhlenforschung	100	—
18	„ Ausgrabungen (Überackern)	400	—
19	„ Steuern	123	81
20	„ Hauserhaltungskosten	4.907	80
21	„ Auslagen aus dem Bibliotheksfonds	373	48
22	„ „ „ „ Geologiefonds (für Höhlen- forschung K 80.—)	1.124	57
23	„ Auslagen aus dem Diplomatarfonds	1.212	—
24	„ Sparkasse-Einlagen	17.305	04
25	„ „ „ (Pensionsfonds)	116	—
26	„ Kassestand	1.045	17
		59.609	73

Richard Wildmoser

Verwaltungsrat und Kassier.

B. Bilanz-Konto.

Post-Nr.		K		h	
	A. Museum einschließlich der Fonds laut Tabelle C.				
	I. Aktiva.				
1	Wertpapiere:				
	K 25.000 Notenrente, Februarcoupon à 97'60	24.400	—		
	„ 4.800 „ Maicoupon . . à 93'65	4.495	20		
	„ 400 Silberrente, Jännercoupon . . à 93'60	374	40		
	„ 200 „ Aprilcoupon . . à 97'60	195	20		
	„ 200 Donau-Regulierungslos	275	—		
	Zinsen bis 1. Jänner 1911	486	23	30.226	03
2	Bargeld	.	.	1.045	17
3	Sparkasse-Einlagen	.	.	6.143	76
4	Postsparkasse-Einlage	.	.	136	09
				37.551	05
	II. Passiva.				
5	An unbezahlten Rechnungen	.	.	6.811	41
	Vermögensstand am 1. Jänner 1911	.	.	30.739	64
	B. Pensionsfonds.				
	Aktiva.				
1	Wertpapiere:				
	K 2.000 Notenrente, Februarcoupon . . à 97'60	1.952	—		
	„ 800 „ Maicoupon . . à 93'65	749	20		
	Zinsen bis 1. Jänner 1911	44	30	2.745	50
	Sparkasse-Einlagen	.	.	1.704	23
	Vermögensstand am 1. Jänner 1911	.	.	4.449	73

C. Stand der Fonds.

Post-Nr.				
	K	h	K	h
1	Diplomatarfonds.			
	Guthaben des Museums	925 88		
	Landessubvention pro 1910	1.050 —		
		124 12		
	Ausgaben pro 1910	1.212 —		
	Guthaben des Museums	.	1.087	88
2	Geologiefonds.			
	Stand des Fonds	149 46	.	
	Landessubvention pro 1910	1.050 —		
		1.199 46		
	Ausgaben pro 1910	1.124 57		
	Stand des Fonds 1910	.	74	89
3	Bibliothekfonds.			
	Stand des Fonds	709 —		
	Landessubvention pro 1910	420 —		
		1.129 —		
	Auslagen pro 1910	373 48		
	Stand des Fonds 1910	.	755	52

Protector:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr

Erzherzog Franz Ferdinand

Erzherzog von Österreich-Este, Ritter des goldenen Vlieses, Großkreuz des königlich ungarischen St. Stephan-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes und der Jubiläums-Erinnerungsmedaille, Großkreuz des großherzoglich toskanischen Ordens vom heiligen Josef, Großkreuz und Ehren-Bailli des souveränen Johanniter-(Malteser-)Ordens (mit der Distinktion für Jerusalem), Besitzer der Seereise-Denkmünze 1892/93, Ritter des kaiserlich russischen St. Andreas-, des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler-, des St. Annen- und des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens I. Klasse, Ritter des königlich preußischen schwarzen Adler-Ordens und des königlich italienischen Ordens der Annunziata, Besitzer des kaiserlich japanischen Haus-Ordens vom Chrysanthemum, Ritter des königlich bayerischen St. Hubertus-Ordens, des königlich sächsischen Ordens der Rautenkrone und des königlich schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des Ordens der königlich württembergischen Krone und des königlich belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des königlich siamesischen Chak-kri-Ordens, Großkreuz des herzoglich sächsisch Ernestinischen Haus-Ordens, Besitzer der Erinnerungs-Medaille an das 60 jährige Regierungs-Jubiläum Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und der königlich württembergischen goldenen Jubiläums-Medaille, k. k. General der Kavallerie zur Disposition des Allerhöchsten Oberbefehles, Inhaber des k. u. k. Infanterie-Regimentes Nr. 19, des k. u. k. Ulanen-Regimentes Nr. 7 und des k. u. k. Korps-Artillerie-Regimentes Nr. 6, kaiserlich russischer Generalmajor und Chef des kaiserlich russischen Bug'schen Dragoner-Regimentes Nr. 26, Chef des königlich preußischen Posen'schen Ulanen-Regimentes Prinz August von Württemberg Nr. 10, à la suite des königlich preußischen Ostpreußischen Ulanen-Regimentes Graf von Dohna Nr. 8.

Ehren-Präsident:

Seine Exzellenz

Dr. Gandolf Graf Kuenburg

k. k. Minister a. D.

**k. und k. wirklicher Geheimer Rat, Senatspräsident
des k. k. Obersten Gerichtshofes i. P., Mitglied
des Herrenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen
Krone I. Klasse, Ehrenmitglied des Museums.**

Personalstand

am 1. Jänner 1911.

I. Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsident:

Wimmer Julius, Buchdruckerei-Besitzer, Präsident der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt (Ehrenmitglied des Museums), Offizier des Franz Josef-Ordens.

Präsident-Stellvertreter:

Commenda Hans, k. k. Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Korrespondent der geologischen Reichsanstalt, Referent für Oberösterreich der Erdbeben-Kommission der Akademie der Wissenschaften, Fachreferent für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Ehrenmitglied des Museums).

Arndt Johannes, Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen i. P., Referent der numismatischen Abteilung.

Czerny Leander, Se. Gnaden, Abt von Kremsmünster.

Handel-Mazzetti Viktor Freiherr von, k. u. k. Generalmajor d. R. in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale (III. Sektion), Referent für das Archiv (Ehrenmitglied des Museums).

Hauder Franz, Lehrer I. Klasse an der Knabenvolksschule in Linz-Waldegg, Referent an der entomologischen Abteilung.

König Anton, Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Linz, Referent in der geologisch-mineralischen Abteilung.

Munganast Emil, k. k. Ober-Postkontrollor i. P. in Linz, Präsident des Vereines für Naturkunde, Fachreferent für Entomologie (Ehrenmitglied des Museums), Obmann der naturhistorischen Sektion.

Newald Richard, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der oberösterreichischen Advokatenkammer.

Nicoladoni Alexander, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz.
Pachinger Anton M., Privatgelehrter etc.

Pröll Laurenz, Dr. d. Ph., geistl. Rat, Chorherr des Stiftes Schlägl,
 k. k. Gymnasial-Direktor a. D., Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Obmann der historischen Sektion.

Rupertsberger Matthias, geistl. Rat, regul. Chorherr von St. Florian,
 Pfarrvikar in Ebelsberg, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste.

Sames Josef, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen, Referent für Lincensia.

Schiffmann Konrad, Dr., Weltpriester, Professor in Ried, Kustos des Diözesanarchivs, Leiter der k. k. Studienbibliothek, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale (III. Sektion).

Schnopfhagen Franz, Dr. d. Med., Direktor der oberösterreichischen Landes-Irrenanstalt in Niedernhart, Sanitätsrat, Referent an der zoologischen Abteilung.

Sekker Franz, k. k. Oberst d. R., Bibliotheksreferent.

Wastler Franz, k. k. Schulrat, Professor i. P. in Linz, Referent für Botanik.

Weidinger Gustav, Zahnarzt.

Weinmayr Emmerich, Dr., Direktor-Stellvertreter der Allgemeinen Sparkasse, Sekretär und Bibliotheksreferent.

B. Delegierter des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

Rossi Anton, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

C. Delegierte des oberösterreichischen Landesausschusses.

Krackowizer Ferdinand, Dr. d. R., kais. Rat, Landesarchivar i. P. in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale (III. Sektion).

Otteweller Rudolf, fürstl. Starhembergscher Güterdirektor, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Schlegel Josef, Dr., k. k. Landesgerichtsrat, Landesausschuß etc.

Zibermayr Ignaz, Dr., Landesarchivar in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und histor. Denkmale (III. Sektion).

D. Delegierte des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz.

Jäger Ernst, Dr. d. R., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz, Landeshauptmann-Stellvertreter, Landesausschuß, Gemeinderat der Stadt Linz, Komtur des Franz Josef-Ordens.

Fellerer Karl, Fabrikbesitzer, Gemeinderat.

E. Delegierter der Allgemeinen Sparkasse in Linz.

Wildmoser Richard, Privat, Kassier und Hausreferent des Museums (Ehrenmitglied des Museums).

II. Rechnungsrevisoren.

Reininger Karl, Präsident der Handels- und Gewerbekammer etc.,
 Fabrikant, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse.
 Drouot Hans, Besitzer der k. u. k. Hofbuchdruckerei Jos. Feichtingers
 Erben, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

III. Sammlungsrevisoren.

Karigl Ferdinand, Dr., k. k. Realschulprofessor.
 Jeglinger Karl, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse und
 des kais. ottoman. Medschidje-Ordens, k. k. Hofrat i. P.
 Neweklowsky Max, k. k. Finanzsekretär.

IV. Beamte.

Direktor: Ubell Hermann, Dr., Konservator der k. k. Zentralkommission
 für Kunst- und historische Denkmale (I. und II. Sektion), korrespon-
 dierendes Mitglied des k. k. österreichischen archäologischen Insti-
 tutes, Referent für Archäologie und die kunstgeschichtlichen Ab-
 theilungen, Obmann der kunsthistorischen Sektion.
 Kanzleiadjunkt: Zechenter Ida.

V. Diener.

Hackl Johann (Portier).
 Brunmeier Josef.
 Grüner Johann.
 Nening Ignaz.
 Winter Johann.
 Stolz Bernhard (Präparator).

Die P. T. Herren Mandatare.

- 1882 Herr *Almoslechner Hermann*, Oberpostmeister in Perg, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- 1906 „ *Arndt Johannes*, Maschinen-Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen i. P.
- 1907 „ *Bachofen v. Echt A. K. Freiherr*, Wien.
- 1904 „ *Brunswyk Romeo de Korompa*, k. k. Oberingenieur in Wien.
- 1897 „ *Denk Karl*, Dr., praktischer Arzt in Scharnstein.
- 1890 „ *Engl Isidor*, k. k. Obersteiger i. P. und Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Hallstatt.
- 1870 „ *Fuchs Theodor*, Dr., Privatdozent für Paläontologie an der k. k. Universität in Wien.
- 1898 „ *Gallois Ludwig v.*, Fabrikdirektor in Kleinmünchen, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- 1900 „ *Guggenberger Edmund*, Dr. med.
- 1907 „ *Hofhanns Jakob*, Oberförster in Großraming.
- 1905 „ *Huemer Hans*, Privat in Linz.
- 1882 „ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Oberbergrat in Salzburg.
- 1882 „ *Jeglinger Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.
- 1905 „ *Kautz Hans*, k. k. Oberingenieur im Eisenbahn-Ministerium in Wien.
- 1880 „ *Koch Friedrich*, evangelischer Pfarrer in Gmunden, Besitzer des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.
- 1882 „ *Köttl Karl*, Oberpostmeister und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Lambach.
- 1907 „ *Kühn Moritz*, Färbereibesitzer.
- 1882 „ *Mathes Karl Ritter v.*, Hofrat, k. k. Oberbaurat in Linz.
- 1897 „ *Melnitzky Karl*, Bergingenieur in Graz.
- 1901 „ *Moser Emil*, steierm. landsch. Professor a. D. in Graz.
- 1905 „ *Pachinger Anton M.*, Privat in Linz.
- 1882 „ *Poth Julius v.*, Postmeister in Altheim.
- 1885 „ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler und Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Osternberg bei Braunau.
- 1903 „ *Richard Alexander*, Direktor der Süddeutschen Verlagsanstalt in München.
- 1882 „ *Roßmann J. G.*, Oberpostmeister und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Mauerkirchen.
- 1897 „ *Schraml Karl*, k. k. Oberbergrat.
- 1899 „ *Seyrl Hugo*, Gutsbesitzer in Schloß Starhemberg.
- 1902 „ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.

Verzeichnis der Mitglieder.

Die P. T. Ehrenmitglieder.

- Herr *Kenner Friedrich v.*, Dr., k. k. Hofrat, Direktor der Münzen-, Medaillen- und Antikensammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. in Wien. (Ernannt am 4. August 1874.)
- „ *Reiter Edmund*, kais. Rat, Ehrenmitglied der entomologischen Gesellschaft in Berlin, korresp. Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und entomolog. Vereine des In- und Auslandes in Paskau (Mähren). (Ernannt am 30. November 1875.)
- Seine Exzellenz *Wilczek Hans Graf*, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttenland, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Kurator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)
- Herr *Much Matthäus*, Dr., k. k. Regierungsrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Realitäten-Besitzer, Mitglied der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)
- Seine Exzellenz *Gautsch Paul Freiherr v. Frankenthurn*, Dr., k. u. k. Geheimer Rat, Mitglied des Herrenhauses, Präsident des Obersten Rechnungshofes etc. etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1893.)
- Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, Besitzer des Großkreuzes des Ordens der Eisernen Krone, Ritter des Franz Josef-Ordens, Statthalter für Oberösterreich a. D. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Herr *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. in Graz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., k. u. k. Geheimer Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Herr *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Generalmajor d. R. etc. in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ *Stache Guido*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des tun. Nischan-Itihaïr-Ordens, Mitglied der ungarischen geologischen Gesellschaft in Budapest und der naturhistorischen Gesellschaft „Isis“ in Dresden, Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Markl Andreas*, k. u. k. Major i. P. in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Munganast Emil*, k. k. Ober-Postkontrollor i. P. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Meindl Konrad*, Abt des Chorherrenstiftes Reichersberg, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Wien etc. (Ernannt am 21. Mai 1901.)

- Herr *Steindachner Franz*, k. k. Hofrat, Ritter des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., Phil.-Dr., wirkli. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Intendant des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien etc. etc. (Ernannt am 21. Mai 1901.)
- „ *Moser Emil*, steierm. landsch. Professor a. D. in Graz. (Ernannt am 9. Mai 1902.)
- „ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer, Offizier des Franz Josef-Ordens, Präsident der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz. (Ernannt am 10. Mai 1905.)
- „ *Commenda Hans*, Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule etc. (Ernannt am 5. März 1908.)
- „ *Wildmoser Richard*, Privat. (Ernannt am 18. März 1909.)
- „ *Kränzl Emil*, Dr., k. k. Vizedirektor der Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg. (Ernannt am 18. März 1909.)
- „ *Rucker Franz*, emerit. Apotheker. (Ernannt am 17. März 1910.)

(Verstorbene.)

- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Karl von Oesterreich* † 1847
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Johann von Oesterreich* † 1859
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Ludwig von Oesterreich* † 1864
- Seine kaiserl. Hoheit *Erzherzog Maximilian von Oesterreich-Este* † 1863
- Seine Gnaden Hochw. Herr *Altmann Arrigler*, Abt des Stiftes Göttweih † 1846
- Seine Exzellenz *Baldacci Anton Freih. v.*, Präsident des k. k. General-Rechnungs-Direktoriums in Wien † 1841
- Seine Exzellenz *Baumgartner Andreas Freiherr v.*, Dr., k. k. Hofrat in Wien † 1865
- Herr *Bischoff Ignaz v. Altenstein*, Dr., k. k. Regierungsrat in Wien † 1850
- Seine Durchlaucht *Colloredo-Walsee Rudolf Fürst*, I. Obersthofmeister Seiner Majestät des Kaisers Ferdinand I. in Wien † 1843
- Seine Exzellenz *Dietrichstein-Proskau Leslie Moritz Graf*, I. Obersthofmeister der Kaiserin Maria Anna in Wien † 1864
- Seine Exzellenz *Eichhoff Josef Freiherr v.*, k. k. Hofkammerpräsident in Olmütz † 1866
- Herr *Endlicher Stephan*, Dr., Kustos im k. k. Hof-Naturalienkabinett in Wien † 1849
- „ *Ens Faustin*, Professor am k. k. Gymnasium in Troppau † 1858
- „ *Erb Franz Ritter v.*, Dr., k. k. Hofrat, Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchives in Wien † 1872
- „ *Hallaschka Kassian*, Dr., k. k. Hofrat in Wien † 1847
- „ *Hammer-Burgstall Josef Freiherr v.*, k. k. Hof- und Ministerialrat in Wien † 1856
- Seine Exzellenz *Hardegg Glatz und im Machland Ignaz Graf*, Präsident des k. k. Hofkriegsrates in Wien † 1848
- Seine Exzellenz *Hauer Josef Freiherr v.*, Vizepräsident der k. k. Hofkammer in Wien † 1863

Seine Exzellenz <i>Hügel Karl Freiherr v.</i> , Dr., a. o. Gesandter am großherzogl. tosk. Hofe	† 1870
Seine Exzellenz <i>Inzaghi Karl Graf v.</i> , k. k. Hofkanzler in Graz	† 1856
Seine Exzellenz <i>Jüstel Josef Alois</i> , Dr., k. k. Staats- und Konferenzrat in Wien	† 1858
Herr <i>Kollar Vinzenz</i> , k. k. Regierungsrat in Wien	† 1860
Seine Exzellenz <i>Kolowrat-Liebsteinsky Franz Anton Graf</i> , k. k. Staatsminister in Wien	† 1861
Seine Exzellenz <i>Kübeck Karl Freiherr v. Kübau</i> , Präsident der k. k. allgemeinen Hofkammer in Wien	† 1855
Herr <i>Littrow Josef Johann Edler v.</i> , Dr., Direktor der k. k. Universitäts-Sternwarte in Wien	† 1840
Seine Durchlaucht <i>Lobkowitz August Longin Fürst</i> , Präsident der k. k. Hofkammer in Wien	† 1842
Seine Exzellenz <i>Mayr Josef Freiherr v. Gravenegg</i> , Vizepräsident der k. k. Hofkammer in Wien	† 1870
Seine Durchlaucht <i>Metternich-Winneburg Wenzel Lothar Fürst</i> , k. k. Staatsminister in Wien	† 1859
Seine Eminenz <i>Milde Vinzenz Eduard</i> , Dr., Fürsterzbischof von Wien	† 1853
Seine Exzellenz <i>Mittrowsky v. Mittrowitz und Nemischl Friedrich Graf</i> , oberster Kanzler der k. k. Hofkanzlei in Wien	† 1842
Herr <i>Muchar Albert v.</i> , Dr., Kapitular des Stiftes Admont, k. k. Professor in Graz	† 1849
„ <i>Natterer Josef</i> , I. Kustos am k. k. zoologischen Hofkabinett in Wien	† 1852
„ <i>Partsch Paul</i> , Kustos und Vorstand am k. k. Hof-Naturalienkabinett in Wien	† 1857
Seine Exzellenz <i>Pillersdorf Franz Freiherr v.</i> , k. k. Premierminister in Wien	† 1862
Seine Eminenz <i>Pirker Ladislaus v. Felső-Eör</i> , Dr., Patriarch, Erzbischof von Erlau	† 1847
Seine Exzellenz <i>Salis Zizers Rudolf Graf</i> , Obersthofmeister Seiner k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl in Wien	† 1846
Herr <i>Schels B. Johann</i> , k. k. Oberstleutnant und Bibliothekar des Hof-Kriegsarchives in Wien	† 1847
„ <i>Schreibers Karl Ritter v.</i> , Dr., Direktor am k. k. Hof-Naturalienkabinett in Wien	† 1851
Seine Exzellenz <i>Sedlnitzky Josef Graf, Freiherr v. Choltitz</i> , Präsident der k. k. obersten Polizei- und Zensurhofstelle in Wien	† 1855
Seine Exzellenz <i>Taaffe Ludwig Graf</i> , Präsident der k. k. obersten Justizstelle in Wien	† 1855
Seine Exzellenz <i>Talatzko Johann Freiherr v. Gestititz</i> , Präsident der niederösterreichischen Landesregierung in Wien	† 1858
Herr <i>Weiß Johann v. Starkenfels</i> , Dr., k. k. Staats- und Konferenzrat in Wien	† 1847
Seine Exzellenz <i>Wilczek Friedrich Graf</i> , k. k. Hofkammerpräsident in Wien	† 1861
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Albrecht von Oesterreich</i> , k. u. k. Feldmarschall in Wien	† 1895

Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Josef von Oesterreich</i> , Palatin von Ungarn	† 1847
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Rainer von Oesterreich</i> , k. k. Feldzeugmeister	† 1853
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Stephan von Oesterreich</i> , k. k. Feldmarschalleutnant	† 1867
Herr <i>Bergmann Josef Ritter v.</i> , Dr., Direktor des k. k. Münz- und Antikenkabinettes in Wien	† 1872
Seine Gnaden Herr <i>Eder Wilhelm</i> , Abt des Stiftes Melk	† 1866
Seine Exzellenz <i>Falkenhayn Eugen Isidor Graf</i> , Obersthofmeister Seiner kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl in Wien	† 1853
Herr <i>Heckel Jakob</i> , Kustosadjunkt des k. k. Hofkabinettes in Wien .	† 1857
Seine Eminenz <i>Sommerau-Beckh Max Josef Freiherr v.</i> , Dr., Kardinal-Fürsterzbischof von Olmütz	† 1853
Herr <i>Filz Michael</i> , Kapitular und Prior des Stiftes Michaelbeuern .	† 1854
„ <i>Pausinger Franz v.</i> , Gütsbesitzer von Frankenburg	† 1850
„ <i>Fischhof Josef</i> , Professor am Konservatorium in Wien	† 1857
„ <i>Haidinger Wilhelm Ritter v.</i> , Dr., k. k. Hofrat und Direktor der geologischen Reichsanstalt in Wien	† 1871
„ <i>Maucher Ignaz</i> , k. k. Landesgerichtsrat in Wien	† 1860
Seine Exzellenz <i>Bach Alexander Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Minister des Innern in Wien	† 1893
Seine Exzellenz <i>Thun-Hohenstein Leo Graf</i> , k. k. Minister für Kultus und Unterricht in Wien	† 1888
Herr <i>Russegger Josef Ritter v.</i> , k. k. Ministerialrat und Vorstand der Berg-, Forst- und Güterdirektion in Schemnitz, Ungarn . .	† 1863
„ <i>Unger Franz</i> , Dr., k. k. Hofrat in Graz	† 1880
„ <i>Würth Josef Edler v.</i> , Dr., k. k. Ober-Landesgerichtsrat in Wien .	† 1855
Seine Exzellenz <i>Thimfeld Ferdinand Freiherr v.</i> , k. k. Minister für Landeskultur und Bergwesen in Wien	† 1868
Seine Exzellenz <i>Buol-Schauenstein Karl Ferdinand Graf</i> , k. k. Minister des Aeußern in Wien	† 1865
Herr <i>d' Elvert Christian Ritter v.</i> , k. k. Hofrat in Brünn	† 1896
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Karl Ludwig von Oesterreich</i> , Protektor des Museum Francisco-Carolinum in Linz	† 1896
Seine Majestät <i>Kaiser Maximilian I. von Mexiko</i> , Erzherzog von Oesterreich	† 1867
Seine königl. Hoheit <i>Maximilian Herzog von Bayern</i>	† 1888
Herr <i>Bischoff Josef</i> , kaiserl. Rat, Bürgermeister von Linz	† 1855
Seine Exzellenz <i>Grüne Karl Graf</i> , k. k. Feldzeugmeister in Wien .	† 1884
Seine Exzellenz <i>Kempen Johann, Freiherr v. Fichtenstamm</i> , k. k. Feldzeugmeister in Wien	† 1863
Herr <i>Klar Paul Alois</i> , k. k. Kreisrat in Prag	† 1860
„ <i>Liebig Justus Freiherr v.</i> , Präsident der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München	† 1873
„ <i>Philipps Georg</i> , Dr., k. k. Hofrat in Wien	† 1872
Seine Eminenz <i>Rauscher Otmar Ritter v.</i> , Kardinal und Fürsterzbischof von Wien	† 1875

Seine Exzellenz <i>Werner Josef Freiherr v.</i> , k. k. a. o. Gesandter am Hofe zu Dresden	† 1871
Herr <i>Redtenbacher Ludwig</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien	† 1876
„ <i>Hörnes Moritz</i> , Dr., I. Kustos und Vorstand des k. k. Hof-Mineralienkabinettes in Wien	† 1868
„ <i>Oberleitner Franz</i> , Pfarrer in Ort am Traunsee	† 1897
„ <i>Neilreich August</i> , Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrat in Wien . .	† 1871
„ <i>Brandt Friedrich Ritter v.</i> , Dr., kaiserl. russischer Staatsrat in St. Petersburg	† 1879
„ <i>Cori Johann Nep.</i> , k. k. Militärpfarrer und Ehrendomherr von Budweis	† 1887
„ <i>Lindenschmit Ludwig</i> , Dr., Direktor des röm.-germ. Zentralmuseums in Mainz	† 1893
„ <i>Grässe Johann Theodor</i> , Dr., königl. sächs. Hofrat in Dresden .	† 1885
Seine Durchlaucht <i>Friedrich Karl Josef Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst</i> , kaiserl. russischer Generalleutnant . .	† 1884
Seine Exzellenz <i>Folliot de Crenneville Franz Graf</i> , k. k. Oberstkämmerer in Wien	† 1888
Herr <i>Wiser Karl</i> , Dr., Bürgermeister von Linz	† 1889
„ <i>Sacken Eduard Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien . .	† 1883
Seine Exzellenz <i>Bombelles Karl Graf v.</i> , k. k. Vizeadmiral in Wien .	† 1889
Herr <i>Knörlein Josef</i> , k. k. jubilierter Baurat in Linz	† 1883
Seine Eminenz <i>Ganglbauer Cölestin Josef</i> , Dr., Kardinal, Fürsterzbischof von Wien	† 1889
Herr <i>Wurzbach Konstantin Ritter v. Tannenberg</i> , k. k. Regierungsrat in Berchtesgaden	† 1893
Seine Exzellenz <i>Hye Glumek Anton Freiherr v.</i> , Dr., k. k. Minister a. D. in Wien	† 1894
Herr <i>Simony Friedrich</i> , Dr., k. k. Hofrat in Wien	† 1896
Seine k. u. k. Hoheit <i>Erzherzog Johann</i> (Johann Orth).	
Herr <i>Schiederemayr Karl</i> , Dr., k. k. Statthaltereirat i. P. in Kirchdorf	† 1895
„ <i>Hafner Josef</i> , Privat und Realitäten-Besitzer in Linz	† 1891
„ <i>Ilg Albert</i> , Dr., k. k. Regierungsrat in Wien	† 1896
„ <i>Dürrnberger Adolf</i> , Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Vizepräsident des Museum Francisco-Carolinum in Linz	† 1898
Seine Exzellenz <i>Arneth Alfred Ritter v.</i> , k. k. Hofrat und Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchives in Wien	† 1897
Herr <i>Obermüllner Karl</i> , k. k. Hofrat i. P., Vizepräsident des Museum Francisco-Carolinum	† 1898
„ <i>Kerner Anton Ritter v. Marilaun</i> , Dr., k. k. Hofrat und Universitäts-Professor in Wien	† 1898
„ <i>Hauer Franz Ritter v.</i> , Dr., k. k. Hofrat a. D., Mitglied des Herrenhauses etc. in Wien	† 1899
„ <i>Czerny Albin</i> , Konsistorialrat, reg. Chorherr und Bibliothekar des Stiftes St. Florian etc.	† 1900
„ <i>Boeheim Wendelin</i> , Direktor der Sammlungen von Waffen und kunstindustriellen Gegenständen des Allerhöchsten Kaiserhauses etc.	† 1900.

Herr <i>Krones Franz Ritter v. Marchland</i> , Dr., k. k. Hofrat und ordentlicher Professor der österr. Geschichte an der Universität in Graz	† 1902
„ <i>Wichner Jakob</i> , P., Kapitular des Stiftes Admont, Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft etc.	† 1903
„ <i>Frieß Gottfried</i> , Dr., Kapitular des Stiftes Seitenstetten, Meister des freien deutschen Hochstiftes zu Frankfurt a. M., Konservator der k. k. Zentralkommission	† 1904
„ <i>Zittel Karl Alfred</i> , Dr., Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität in München etc.	† 1904
„ <i>Dierzer Emil Ritter v. Traunthal</i> , Landeshauptmann-Stellvertreter, Fabrikbesitzer etc.	† 1904
Seine Gnaden Herr <i>Achleuthner Leonard</i> , P., Abt des Stiftes Kremsmünster etc. etc.	† 1905
Herr <i>Straberger Josef</i> , Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Oberpostkontrollor i. R., Vizepräsident des Museums, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale (I. Sektion) etc. etc.	† 1905
„ <i>Weinlechner Josef</i> , Dr., k. k. Hofrat und Universitäts-Professor i. P. in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens etc etc. . . .	† 1906
„ <i>Benndorf Otto</i> , k. k. Hofrat, Komtur des Franz Josef-Ordens, Direktor des k. k. archäologischen Institutes in Wien etc. etc. .	† 1907
„ <i>Columbus Christoph Freiherr v.</i> , Sekretär weil. Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Franz Karl, k. k. Hofrat etc. etc. in Wien .	† 1907
„ <i>Spaun Max Freiherr v.</i> , Fabrikbesitzer in Klostermühl	† 1909
Seine Exzellenz <i>Helfert Josef Freiherr v.</i> , k. u. k. Geheimer Rat etc. .	† 1910
Seine Exzellenz <i>Madeyski Stanislaus Ritter v. Poray</i> , Dr., k. u. k. Geheimer Rat, k. k. Minister a. D. etc. etc.	† 1910

Die P. T. korrespondierenden Mitglieder.

1878	Herr <i>Clessin S.</i> , königl. Bahninspektor a. D. in Regensburg.
1885	„ <i>Ganglbauer Ludwig</i> , Regierungsrat, Kustos am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien.
1902	„ <i>Hackel Alfred</i> , Dr. phil., Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.
1885	„ <i>Hackel Eduard</i> , k. k. Gymnasial-Professor i. R. in Graz.
1903	„ <i>Mayr Sebastian</i> , P., Direktor des k. k. Gymnasiums im Stift Kremsmünster, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
1863	„ <i>Meindl Konrad</i> , Abt des Chorherrenstiftes Reichersberg, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.
1873	„ <i>Redtenbacher Anton</i> , Dr., Privat in Wien.
1888	„ <i>Redtenbacher Josef</i> , Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.

- 1873 Herr *Rupertsberger Matthias*, regul. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in Ebelsberg, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste etc.
- 1885 „ *Schnürer Franz*, Dr., Direktor der Allerhöchsten Privat- und Familien-Bibliothek Seiner Majestät, Ritter des Franz Josef-Ordens etc.
- 1886 „ *Tschusi Viktor Ritter von und zu Schmidhoffen*, Präsident des Komitees für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Oesterreich-Ungarn etc. in Hallein.

Die P. T. ordentlichen Mitglieder.

* bedeutet die neuen Beitritte.

Die Mitglieder, bei welchen eine Ortsangabe fehlt, sind in Linz wohnhaft.

Herr *Achleitner Franz*, Pfarrer in Ansfelden.

„ *Ackertl Josef*, reg. Chorherr und Kustos der naturhistorischen Sammlungen in St. Florian.

„ *Aichelburg-Labia Franz Freiherr von und zu*, k. u. k. Kämmerer und k. k. Statthaltereirat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. etc.

„ *Albel Franz*, Lehrer I. Kl. an der Kaiser Franz Josef-Schule.

Frau *Althann Karola Gräfin*.

Herr *Altwirth Theodor*, k. k. Hofrat in Wien.

„ *Ambrosch Rudolf*, Vorstand des k. k. Bahnstationsamtes Steindorf.

„ *Angele Theodor*, Ingenieur.

„ *Angerer Josef*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen.

„ *Arndt Johannes*, Maschinen-Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen i. P.

„ *Asenstorfer Franz*, Professor und Bibliothekar, Chorherr des Stiftes St. Florian.

Seine Durchlaucht *Auersperg Franz Fürst*, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Seine Durchlaucht *Auersperg Karl Fürst*, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Wlaschim.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Eleonore Fürstin*, geb. Gräfin Breunner, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wlaschim.

Herr *Augustin Hermann*, Apotheker in Urfahr.

„ *Bachleitner Leopold Georg*, Theolog im Stift Kremsmünster.

„ *Bahr Hermann*, Schriftsteller in Wien.

„ *Bauer Franz*, Dr., k. k. Notar.

„ *Baumgartner Anton*, Kaufmann.

„ *Baumgartner Max*, Kaufmann.

„ *Baylaender B.*, Fabrikinspektor.

„ *Beaulieu-Marconnay Olivier Freiherr v.*, k. u. k. Kämmerer.

„ *Becker Karl*, Buchbinder.

Seine Exzellenz *Bellegarde Franz Graf*, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Herr *Benesch Ludwig*, Privat, kais. Rat.

Herr *Berger Franz*, Dr., Weltpriester, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Ried.

„ *Berger Franz*, Dechant in Altenfelden.

„ *Berger Leopold*, Verwalter der Frauenklinik.

„ *Berndl Raimund*, k. k. Uebungsschullehrer.

„ *Beurle Karl*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter.

„ *Beyer Andreas Franz*, Kaufmann, Vizebürgermeister, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Bibliotheks-Kommission Braunau am Inn.

Herr *Bichler Franz*, geistlicher Rat, Irrenhaus-Seelsorger in Niedernhart.

„ *Binder Eduard*, Bergingenieur i. P.

„ **Binder Heinrich*, Chefredakteur, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Binder Karl*, k. k. Statthalterei-Vizepräsident, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ **Biowski Julius*, städt. Bau-Oberkommissär.

„ *Bittinger Andreas*, Direktor an der Kronprinz Rudolf-Mädchenbürgerschule.

„ *Blittersdorf Philipp Freiherr v.*, k. u. k. Rittmeister in der I. Arcieren-Leibgarde und Kämmerer, Besitzer des Ritterkreuzes vom Zähringer Löwen in Schwertberg.

„ *Blum Heinrich* sen., Hutmacher.

„ *Blumauer Friedrich*, Fabrikbesitzer.

„ *Böheim Josef*, Uhrmacher.

„ *Böhm Wendelin*, Direktor der „Kreditreform“.

„ *Bohr K.*, Apotheker.

Seine Exzellenz *Bolzano Friedrich Edler v. Kronstädt*, k. u. k. Feldmarschall-leutnant d. R.

Herr *Boschan Louis Ritter v.*, Gutsbesitzer in Achleiten.

Braunau Stadtgemeinde.

Herr *Brenner Alexander*, Med.-Dr., Regierungsrat, Primararzt des Allgemeinen Krankenhauses.

„ *Brunner Eduard*, Beamter der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Brunswik de Korompa Eugen*, k. u. k. Oberstleutnant.

„ *Buchmair Rupert*, Konsistorialrat, Dechant in Frankenmarkt.

„ *Buchmayr Franz*, Fachlehrer an der Jubiläumsschule.

„ *Burggaßer Karl*, Professor an der Handelsakademie.

„ *Buschmann Anton*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Seine Exzellenz *Bylandt-Rheidt Artur Graf*, k. k. Minister a. D., k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Kanzler des Ordens der Eisernen Krone I. Kl. etc. in Wien.

Herr **Cantzler Fritz*, Fabrikbesitzer in Kleinmünchen.

Seine Exzellenz *Chlumecky Johann Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, Minister a. D., Mitglied des österreichischen Herrenhauses etc. in Wien.

Herr *Chotek Wolfgang Graf*, k. k. Hofrat und k. u. k. Kämmerer.

„ *Christ Ludwig*, Kaufmann, kais. Rat.

„ *Commenda Hans*, Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule.

„ *Commenda Ludwig*, Schulleiter in Margarethen bei Linz.

„ **Czedik Hermann*, k. k. Oberpostrat.

„ *Czerny Leander*, Abt von Kremsmünster.

- Herr *Czerwenka Ludwig*, Bankdirektor.
 „ *Danhofer Leopold Georg*, Restaurateur.
 „ *Denk Karl*, Med.-Dr., Sanitätsrat, Augenarzt, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 „ *Deubler Josef*, k. k. Gymnasial-Professor.
 „ **Deutl Josef*, Stadttierarzt i. P.
 „ *Deutscher Klub*“, Verein, Linz.
 Frau *Dierzer v. Traunthal Pauline*, Private, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.
 Herr *Dierzer Ritter v. Traunthal Josef*, Dr., Fabrikbesitzer.
 „ *Dinghofer Franz*, Dr., Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
 „ *Doblinger Max*, Dr., Privat.
 „ *Dobretsberger Alois*, Herrenkleidergeschäfts-Inhaber.
 Frau *Drouot Luise v.*, Private, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.
 Herr *Drouot Hans*, Besitzer der k. u. k. Hofbuchdruckerei Jos. Feichtingers Erben, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
 „ *Dullinger Leopold*, Domdechchant, päpstl. Hausprälat und Stadtpfarrer, Komtur des Franz Josef-Ordens.
 Frau *Dürkheim-Montmartin Franziska Gräfin*, Gutsbesitzerin in Hagenberg.
 Herr *Dürrnberger Johann*, päpstlicher Hausprälat, Konsistorialrat, Vorstadtpfarrer und Dechant in Steyr, Ehrendomherr des Linzer Kathedralekapitels, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.
 Frau *Dürrnberger Olga*, Hof- und Gerichtsadvokatens-Witwe.
 Herr *Dworzak Hans*, Gutsbesitzer, Landtags-Abgeordneter, Schloß Aistersheim.
 „ *Dworzak Josef*, Schneidermeister.
 „ *Eberl Franz*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen.
 „ *Eberstaller J.*, Dr., Spezialarzt.
 Frau *Eder Matthissa*, Apothekerswitwe.
 Herr *Eder Johann Michael*.
 „ *Edlinger Franz*, Bankdirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens.
Eferding Sparkasse der Stadt.
**Eferding Stadtgemeinde*.
 Herr *Effenberger Anton*, Dr., k. k. Regierungsrat, Direktor der Handelsakademie d. R.
 „ *Ehrentletzberger Siegmund*, Kaufmann.
 „ *Ehrl Friedrich*, Dr., Arzt.
 „ *Eibensteiner Florian*, Schuldirektor in Pabneukirchen.
 „ *Eigl Adolf*, k. k. Senats-Präsident, Besitzer des Ritterkreuzes des Leopold-Ordens.
 „ *Elßler Hermann*, k. u. k. Oberleutnant d. R.
 „ *Eltz August Graf*, k. u. k. Kämmerer und Herrschaftsbesitzer, Tillysburg.
**Enderlin Gebrüder*, Druckfabrik und mechanische Weberei, Aktiengesellschaft, Traun.
 Herr *Endlceber Johann*, k. k. Regierungsrat in Wien.
Enns Museal-Verein „Lauriacum“.
Enns Stadtgemeinde.
Enns Sparkasse der Stadt.
 Herr *Erhard Alois*, Dr., Arzt.

Herr *Esser Hermann*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter,
Mitglied des Reichsgerichtes.

„ *Estermann Anton jun.*, Spediteur in Urfahr, kaiserlicher Rat.

„ *Estermann Hans*, Kaufmann.

Frau *Ezdorf Sidonie Gräfin*, geb. Freiin Borowiczka v. Thernau, Hofratsgattin.

Herr *Faber Richard*, Dr., Großindustrieller in Wien.

„ *Fasbender Matthias*, Fabrikdirektor und Hausbesitzer, Ritter des Franz
Josef-Ordens.

„ *Fellerer Karl*, Fabrikbesitzer, Gemeinderat.

„ *Fellinger Franz*, Dr., Theologie-Professor.

„ *Festner Richard*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Fierlinger Ernst*, k. k. Postkonzipist.

„ *Figdor Albert*, Dr., Wien.

Firma *Fink Vinzenz*, k. k. Hofbuchhandlung.

Herr *Fischer Eduard*, Kaufmann.

„ *Fischer Gerhard*, evang. Vikar in Traun.

„ *Fischer Karl*, k. u. k. Hauptmann a. D., Teilhaber der Firma Max Christ.

„ *Fischill Eduard*, Apotheker in Urfahr.

St. *Florian* Sparkasse des Bezirkes.

Herr *Forstner-Dambenois Ernst Freiherr v.*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Förchtgott Alfred*, k. k. Postamtsdirektor, Besitzer des Gold. Verdienst-
kreuzes m. d. Krone.

Herren *Franck Heinrich Söhne*, Fabrikbesitzer.

Herr *Franck Walter*, Fabrikant.

„ *Fraundorfer Georg*, Hausbesitzer und Buchbindermeister.

Freistadt Stadtgemeinde.

Freistadt Sparkasse der Stadt.

Herr *Fuchs Viktor*, cand. phil., Wien.

„ *Fuchsmayer Josef*, Dr., Eferding.

„ *Fürböck Ernst*, Lehrer.

„ *Fürlinger Matthias*, Subprior des Stiftes und Professor am k. k. Ober-
gymnasium der Benediktiner in Kremsmünster.

Seine Erlaucht *Fürstenberg Eduard Egon Landgraf zu*, k. u. k. Kämmerer,
Mitglied des Herrenhauses, Güterbesitzer in Wien, Besitzer des
Großkreuzes des Leopold-Ordens.

Herr *Gagern Karl Freiherr v.*, k. u. k. Legationsrat a. D., Landtags-Abge-
ordneter, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., in Windern.

„ *Ganglbauer Leo*, k. k. Oberlandesgerichtsrat d. R.

„ *Gamlich Emanuel*, Privat.

„ *Geistberger Johannes*, Konsistorialrat, P., Benediktiner von Krems-
münster, geistl. Rat, Pfarrvikar in Steinerkirchen bei Fischlham.

Firma *Geyer Julius Nachfolger*, Mode- und Konfektionsgeschäft.

Herr *Gissinger Theodor*, Professor der k. k. Staats-Oberrealschule.

„ *Glanz Anton Ritter v.*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Gmunden Staatsrealgymnasium.

Gmunden Stadtgemeinde.

Gmunden Sparkasse der Stadt.

Herr *Göllerich August*, Musikdirektor.

- Herr *Görner Karl Ritter v.*, Dr., Chefredakteur der „Tages-Post“, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Gottlieb Ludwig*, Kaufmann.
- „ *Göttner Josef*, Baurat der k. k. oberösterreichischen Statthalterei.
- „ *Gottwald Rudolf*, Oekonomiebesitzer in Bad Ischl.
- „ *Graf Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.
- „ *Gräfner Karl*, Installateur.
- „ *Grasböck Theobald*, Abt des Stiftes Wilhering, Generalvikar, Mitglied des Herrenhauses, Landesausschuß, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St.
- „ *Grienberger Theodor Ritter v.*, Dr., k. k. Universitäts-Professor und Bibliotheks-Kustos in Czernowitz.
- Grieskirchen Stadtgemeinde.
- Grieskirchen Sparkasse der Stadt.
- Herr *Grillmayr Johann*, Gutsbesitzer.
- „ *Grimus August Ritter v. Grimbürg*, Dr., k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Komtur des Franz Josef-Ordens.
- „ *Grohmann Heinrich*, Architekt, k. k. Professor i. R.
- „ *Grosam Wenzel*, Dr., geistl. Rat, Sekretär des bischöflichen Ordinariates.
- „ *Großer Karl*, Lithograph.
- „ *Groterjahn Bela*, Dr. jur., k. k. Statthalterei-Konzeptspraktikant.
- „ *Grubbauer Karl*, Prokurist.
- „ *Gruber Josef*, Fachlehrer, Reichsrats-Abgeordneter, Gemeinderat.
- Grünburg Sparkasse der Gemeinde.
- Herr *Grünner Karl*, Oberlehrer an der Knabenvolksschule Linz-Waldegg.
- „ *Gstöttner Franz*, Maler.
- „ *Guggenberger Edmund*, Med.-Dr.
- „ *Haas Franz*, k. u. k. Oberstabsarzt i. P.
- Herren *Haas & Söhne Philipp*, Inhaber der k. k. priv. I. Teppich- und Möbelfabrik.
- Herr *Haberl Alois*, Pfarrer in Riedau, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.
- „ *Hagenauer Simon*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.
- „ *Hager Evermod*, Dr., Chorherr von Schlägl, Professor am k. k. Staatsgymnasium.
- „ *Hahn Hugo*, Fabrikbesitzer in Helfenberg.
- „ *Haidenthaler Josef*, Dr., Landes-Badearzt in Bad Hall, kais. Rat.
- „ *Haman Heinrich*, Dr., Gemeindecart in Waizenkirchen.
- Seine Exzellenz *Handel Erasmus Freiherr v.*, k. k. Statthalter in Oberösterreich, k. u. k. Geheimer Rat, Großkreuz des Franz Josef-Ordens, des großbrit. Viktoria-Ordens etc. etc.
- Herr *Handel Franz Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Almegg.
- Frau *Handel Marie Frein v.*, geb. v. Guaita, in Almegg.
- „ *Handel Klothilde Frein v.*, geb. Gräfin Berchem, Landesgerichts-Präsidentenswitwe, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.
- Herr *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Generalmajor d. R., Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

Herr *Handmann Rudolf*, P. S. J., Linz, Freinberg.

„ *Hanrieder Norbert*, Dechant in Sarleinsbach, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Seine Exzellenz *Harrach Alfred Reichsgraf*, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Aschach a. Donau.

Ihre Exzellenz *Harrach Anna Reichsgräfin*, geb. Prinzessin Lobkowitz, in Aschach a. Donau.

Herr *Hartl Alois*, Dr., k. k. Professor i. P., Kirchendirektor der Ursulinen.

„ *Haslroither Gerhard*, Abt des Stiftes Schlierbach, Komtur des Franz Josef-Ordens.

Fräulein **Hassack Berta*, staatlich geprüfte Musiklehrerin.

Herr *Hatschek Ludwig*, Fabrikbesitzer in Vöcklabruck, kais. Rat.

„ *Hauder Franz*, Lehrer I. Kl. an der Knabenvolksschule in Linz-Waldegg.

„ *Hauer Julian*, Professor am k. k. Obergymnasium der Benediktiner in Kremsmünster, geistl. Rat.

„ **Hauer Theodor*, k. k. Notar.

„ *Hauk Josef Karl*, k. k. Hofrat i. P.

„ *Hauk Otto*, emeritierter Apotheker.

„ *Haupt Franz Ritter v. Hochstätten*, Generalkonsul.

„ *Hauser Johann*, Landeshauptmann, Konsistorialrat.

„ *Haydvoigl P. Konrad*, Zisterzienser des Klosters Schlierbach, Pfarrvikar in Kirchdorf a. Krems.

„ *Heidlmair Heinrich*, Dr., Ministerialrat im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien, Ritter des Leopold-Ordens und des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens II. Kl. m. d. St.

„ *Heinisch Amandus sen.*, Kaufmann.

„ *Heinisch Amandus jun.*, Kaufmann.

„ *Heiser Anton*, Dr., Arzt.

„ *Heitzmann Otto*, k. u. k. Hof-Klavierfabrikant.

„ *Helletzgruber Josef*, Privat und Hausbesitzer.

„ *Hessinger Franz*, k. k. Postamtsdirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens in Salzburg.

„ *Heyß Karl v.*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Leopold-Ordens.

Fräulein *Hinghofer Emilie*, Bürgerschul-Direktorin, Besitzerin des Goldenen Verdienstkreuzes.

Herr *Hinsenkamp Heinrich*, Dr., Advokat und Bürgermeister der Stadt Urfahr, Landtags-Abgeordneter, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Hiptmair Franz*, Pfarrer in Schwertberg.

„ *Hirsch Wilhelm*, Verwaltungsrat der Unionbank etc. in Wien.

Seine bischöfliche Gnaden *Hittmair Rudolf*, Dr., Ritter des Franz Josef-Ordens, Bischof von Linz.

Herr *Höhnel Wilhelm*, akademischer Maler.

„ **Hönig Friedrich*, Kooperator in Peuerbach.

„ *Hörwarter Albert*, k. u. k. Hauptmann d. R. in Nußdorf am Attersee.

„ *Hofmann Hermann*, Privat, Präsident der Oberösterreichischen Bau-gesellschaft.

„ *Hofmann Richard*, Fabrikbesitzer.

Frau *Hofstätter Anna*, Haus- und Apotheke-Besitzerin.

Herr *Hoheisel Konrad*, k. k. Hofrat und Präsident der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Wien.

„ *Holly Karl*, Kanonikus und Pfarrer in Vöcklamarkt.

„ *Horzicka Adalbert*, Dr., Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.

„ **Hornstein-Bußmannshausen Felix Freiherr von*, Dr.

„ *Horzeyschy Adalbert*, Dr., k. k. Oberfinanzrat.

„ *Huster Josef*, Kaufmann, Offizier des Franz Josef-Ordens, Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg.

„ *Hutter Bartholomäus*, k. k. Oberbergtrat in Salzburg.

„ *Ilg J.*, Dr., Professor am Kollegium Petrinum in Urfahr.

Ischl, Bad, Sparkasse des Marktes.

Herr *Jäger Ernst*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landeshauptmann-Stellvertreter, Landtags-Abgeordneter, Landesauschußmitglied, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Jeblinger Raimund*, fürsterzbischöflicher Bauinspektor, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Freiburg i. Br.

„ *Jeglinger Hugo*, k. u. k. Oberst i. P., Ehrenkurator des Nordböhmischen Gewerbemuseums in Reichenberg.

„ *Jeglinger Karl*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., k. k. Hofrat d. R.

„ *Jülß Hermann*, k. k. Professor.

„ *St. Julien Artur Graf*, k. u. k. Kämmerer, Ministerialrat im Ministerium für öffentliche Arbeiten in Wien, Ritter des Leopold-Ordens.

Frau *St. Julien Marie Agnes Gräfin*, geb. Gräfin Wickenburg, k. u. k. Sternkreuz-Ordensdame in Wien.

Herr *Jurasky Johann*, k. k. Postrat in Brünn.

„ *Karigl Ferdinand*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

Seine Exzellenz *Kast Michael Freiherr v.*, k. k. Ackerbauminister a. D. und k. u. k. Geheimer Rat in Ebelsberg.

Frau *Kaunitz Zdenka Gräfin*.

Herr *Kautsch Jakob*, Bankdirektor i. R., kais. Rat, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Steyr.

„ *Kempf Josef*, städtischer Baudirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Keppelmayr Max*, Med.-Dr.

„ *Kerbler Viktor*, Oberlandesrat d. R., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Kerschner Theodor*, stud. phil. in Graz.

„ *Khek Eugen*, Apotheker in Wien.

Frau **Khuen-Belasi Helene Gräfin*.

Herr *Kinsky Rudolf Graf*, k. u. k. Kämmerer und Leutnant d. R. in Wien.

Frau *Kinsky Marie Gräfin*, geb. Gräfin Wilczek, in Wien.

Kirchdorf Marktkommune.

Kirchdorf Sparkasse der Marktkommune.

Herr **Kirchmeir Josef*, Privat.

„ **Klug Rudolf*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.

„ *Knechtel Karl*, Med.-Dr. in Traun.

„ *Knitl Ferdinand*, Med.-Dr. in Ebelsberg.

„ *Knörlein Friedrich*, Med.-Dr. in Wien.

Herr *Koch August G.*, evangelischer Pfarrer, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

„ *Koch Friedrich*, Dr., Superintendent und evang. Pfarrer in Gmunden, Komtur des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Koch Ludwig*, k. k. Postmeister und Realitäten-Besitzer in Bad Ischl.

„ *Kohlmünzer Ernst*, k. k. Regierungsrat.

„ *König Anton*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.

„ *König Emil*, Landes-Oberbaurat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Königbauer Anton*, Landeskasse-Direktor.

„ *Körbl Karl*, Med.-Dr. in Wien, kais. Rat, Badearzt in Bad Hall, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Korb Heinrich*, Buchhändler.

„ *Kortüm A.*, Rentner in Urfahr.

Frau *Kottulinsky Dora Gräfin*, geb. Frein Mayr v. Melnhof, in Graz.

Herr *Kowarz Wilhelm*, Dr., Sekretär der k. k. Staatsbahnen.

„ *Kowarz Karl*, Dr., Arzt.

„ **Kozubowski Ladislaus Ritter v. Mora*, k. u. k. Oberleutnant.

„ *Krackowizer Ferdinand*, Med.-Dr. in Gmunden.

„ *Krackowizer Ferdinand*, Dr., kais. Rat, Landesarchivar i. P., Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ **Krammer Franz*, kais. Rat, Prokurist in Mauthausen.

„ *Kränzl Emil*, Dr., k. k. Vizedirektor der Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.

„ *Kränzl Friedrich*, Med.-Dr.

Kremsmünster Marktgemeinde.

Kremsmünster Sparkasse der Marktgemeinde.

Herr *Kronberger Heinrich*, Kaufmann.

Frau *Krüzner Marie*, Verwaltungsrats-Witwe.

Herr *Krüzner Zdenko*, Privat.

Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., Minister a. D., k. u. k. Geheimer Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl., Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrenpräsident des Museums.

Herr *Kühn Moritz*, Färbereibesitzer.

„ *Kyrle Eduard*, Apotheker in Schärding.

„ *Laad Ferdinand*, Pfarrvikar in Rohrbach, O.-Oe.

„ *Laingruber Franz*, Kaufmann, kais. Rat.

Lambach Benediktinerstift.

Lambach Gemeindevorsteherung.

Lambach Sparkasse des Marktes.

Seine Exzellenz *Lamberg Heinrich Graf*, Herrschaftsbesitzer in Steyr.

Herr *Lang Anton*, Dr. phil.

„ *Langthaler Karl*, k. k. Baurat.

„ **Lartschneider Josef*, Dr., Zahnarzt.

„ *Lechleitner Hans*, Dr., k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt.

„ *Lehner Franz Xaver*, k. k. Gymnasial-Direktor in Freistadt.

„ *Leitl Josef*, Kaufmann in Neumarkt bei Freistadt.

Leonfelden Sparkasse der Marktkommune.

Herr **Lettmayr August*, Wien.

„ *Liebherr Max*, Kanzleichef der Firma H. Franck Söhne.

„ **Lindenthal Otto*, Pfarrer in St. Georgen a. G.

„ *Lindner Adolf*, k. u. k. Oberst, Pionier-Inspizierender.

„ *Lindner Heinrich*, Landhausinspektor.

Herren **Linser Josef & Söhne*, Bildhauer und Kunststeinmetze.

Linz Aktienbrauerei und Malzfabrik.

Linz Aktiengesellschaft der Lokomotivfabrik Krauß & Co.

Linz Allgemeine Sparkasse und Leihanstalt.

Linz Allgemeine österreichische Gasgesellschafts-Lokaldirektion des Linzer Gaswerkes.

Linz Bank für Oberösterreich und Salzburg.

Linz Linzer Bicycleklub.

Linz Bischöfliches Priesterseminar.

Linz Faßzieher-Kompagnie.

Linz Filiale der k. k. priv. Böhmischen Unionbank.

Linz *K. k. priv. Lambacher Flachsspinnerei.

Linz Linzer Ruderverein „Ister“.

Linz Oberösterreichische Baugesellschaft.

Linz Oberösterreichischer Gewerbeverein.

Linz Oberösterreichische Glasmalerei.

Linz Oberösterreichischer Volkskredit.

Linz Poschacher-Brauerei, A.-G.

Linz K. k. Staatsgymnasium.

Linz K. k. Staats-Oberrealschule.

Linz Stadtgemeinde.

Linz Städtische Sparkasse.

Linz-Urfahr, Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft.

Herr *Lohninger Josef*, Dr., päpstl. Protonotar, Rektor des deutschen National-Institutes S. Maria dell' Anima in Rom, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Loos Josef*, Dr., k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Ludwig Karl*, Dr., Professor an der Handelsakademie.

„ *Mainzer Johann*, Direktor der Ackerbauschule in Ritzlhof i. P. in Marchtrenk.

„ *Markl Andreas*, k. u. k. Major d. R. in Wien.

„ *Mathes Karl Ritter v.*, Hofrat, k. k. Oberbaurat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ *Matosch Anton*, Dr., kais. Rat, Bibliothekar an der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.

Mattighofen Marktgemeinde.

Mattighofen Sparkasse des Marktes.

Herr *Matzinger Theodor*, Med.-Dr. in Aschach a. D.

„ *Maurhard Hermann*, Dr. jur., Kaufmann.

Mauerkirchen Marktgemeinde.

Herr *Maurer Heinrich Ritter v.*, Dr., in Wien.

Mauthausen Marktgemeinde.

Mauthausen Sparkasse.

Herr *Mayböck Joh. Nep.*, Dr., Domherr, Konsistorialrat, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Mayer Philipp*, k. k. Postamtsdirektor i. R. in Innsbruck.

„ *Mayr Georg*, Ritter des Franz Josef-Ordens, päpstl. geh. Kämmerer, Konsistorialrat und Stadtpfarrer in Gmunden, Ehrendomherr.

„ *Mayr Josef*, Dr., k. k. Notar.

„ *Mayr Sebastian*, Direktor des k. k. Obergymnasiums der Benediktiner in Kremsmünster.

„ *Mayrhofer Bernhard*, Dr., k. k. Universitäts-Professor in Innsbruck.

„ *Menzel Alois*, k. k. Hofrat.

Seine Exzellenz *Meran Johann Graf*, Herrschaftsbesitzer in Brandhofen in Steiermark.

Herr *Messerklöngler Hans*, Dr., k. k. Hofrat und Staatsbahndirektor, Ritter des Leopold-Ordens.

„ **Mirbach Richard, Freiherr v.*, k. k. Statthaltereikonzipist.

Frau *Mladota-Solopisk Marie Baronin*, geb. Baronin Riese-Stallburg.

Herr *Moser Josef*, Pfarrer in Zell bei Zellhof.

„ *Moser Richard*, Dr., Sekretär der k. k. oberösterr. Finanzprokuratur.

„ *Mostny Leopold*, Likörfabrikant in Urfahr, kaiserlicher Rat.

„ *Mühleder Franz*, Gewerkesdirektor in Herzogsdorf, Mühlviertel.

„ *Müller Fritz*, Tapezierer und Dekorateur.

„ *Müller Franz*, Dr. med., Stadtarzt.

„ *Müller J. M.*, Kunst- und Möbeltischler, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes.

„ *Müller Ludwig*, Schätzmeister.

„ *Munganast Emil*, k. k. Oberpostkontrollor i. P.

„ *Nebinger W. F.*, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ **Nelböck Ferdinand*, Privat.

„ *Nejdl Ludwig*, k. k. Statthaltereimaschinen-Oberingenieur.

Neufelden Sparkasse des Marktes.

Herr *Neukirch Heinrich*, fürstl. Starhembergscher Kontrollor.

„ *Newald Richard*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

„ *Neweklowsky Ernst*, Ingenieur, k. k. Strombauleiter.

„ *Neweklowsky Max*, k. k. Finanzsekretär.

„ *Nicoladoni Alexander*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

„ *Niedereder Franz*, Oberlehrer in Vorderstoder.

„ *Nusko Johann*, Dr., k. k. Hofrat und Finanz-Landesdirektions-Vizepräsident, Ritter des Leopold-Ordens.

Frau *Oberdörfer Marie*, Notarsgattin in Saalfelden.

Herr *Obermayr Paul*, Kaufmann in Freistadt, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. K.

„ *Obermüller Alois*, reg. Chorherr von St. Florian, geistlicher Rat, Stadtpfarrer in Vöcklabruck.

„ *Obermüller Anton*, Pfarrer in Feldkirchen bei Mattighofen, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ **Obermüllner Adolf*, Dr., Präsident der oberösterr. Aerztekammer.

Obernberg a. Inn Sparkasse.

Herr *Oehn Hans*, Gutsbesitzer, Schloß Oberweis bei Gmunden.

„ *Oehn Hermann*, Wirtschaftsbesitzer in Attersee.

„ *Oldrini Franz*, k. u. k. Major d. R.

„ *Ortner Karl*, Privat. *

„ **Ottenweller Rudolf*, Güterdirektor, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. K.

„ *Paar Ludwig Graf*, Dr., k. u. k. Kämmerer und k. k. Statthaltereirat.

„ *Pachinger Anton M.*, Privatgelehrter etc.

„ *Paul Johann*, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

„ *Pauly Max*, Fachlehrer.

Perg Sparkasse der Marktkommune.

Herr *Pesendorfer Franz*, Ingenieur-Chemiker, Verwalter der Landes-
kuranstalten in Bad Hall.

„ *Peter Josef*, Redakteur der „Linzer Zeitung“.

„ *Petz Josef*, Sparkasse-Kontrollor in Steyr.

„ *Peyrer Hermann*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

„ *Pierer Ignaz Leo*, Dr., Privat.

Frau **Pießlinger Grete*, Gstadt bei Molln.

Herr **Pießlinger Josef*, Realitätenbesitzer.

„ *Pinzger Anton*, Dompropst, päpstl. Hausprälat, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Pirngruber Richard*, F.-S.-L. Hof-Buch- und Kunsthändler.

„ *Piscacek Ludwig*, Dr., Primararzt der Hebammenlehranstalt in Wien,
k. k. Regierungsrat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Planck Edler von Planckburg Eduard*, Gutsbesitzer in Neuhaus a. Donau.

„ *Planck Edler von Planckburg Karl Maria*, k. k. Ministerialsekretär im
Ministerium des Innern in Wien.

„ *Planitz Bernhard Edler v. d.*, Privat.

„ **Poche Alfred*, k. k. Professor.

„ *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des
Ordens der Eisernen Krone III. Kl. in Graz.

„ *Poche Matthias*, Kaufmann, kaiserl. Rat, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Pöll Alfred*, Dr., prakt. Arzt.

„ *Pöschl Josef*, Pfarrer, geistlicher Rat in Peilstein.

„ *Pöschl Rudolf*, Fabrikbesitzer in Rohrbach, Landtags-Abgeordneter, Ritter
des Franz Josef-Ordens.

„ *Poschacher Josef*, Gutsbesitzer.

„ **Pösinger Bernhard*, Dr., Professor, Kremsmünster.

„ *Pott Ludwig*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.

„ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler, Gutsbesitzer in Osternberg bei Braunau.
Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische
Denkmale.

„ *Pretis-Cagnodo Felix Freiherr v.*, k. k. Bezirkshauptmann.

Frau **Prohaska Anna*, Advokatenswitwe.

Herr *Pröll Laurenz*, Dr., geistl. Rat, Chorberr des Stiftes Schlägl, k. k. Gym-
nasialdirektor i. P., Konservator der k. k. Zentralkommission für
Kunst- und historische Denkmale (I. Sektion).

„ *Pruckmüller Robert*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens
in Wien.

Herr *Pühringer Ferdinand*, Mag. pharm., Apotheker in Wels.

Fräulein *Pupp Marie*, Private.

Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, k. k. Statthalter in Oberösterreich i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl., Ritter des Franz Josef-Ordens, Herrenhausmitglied in Salzburg.

Ihre Exzellenz *Puthon Sophie Freiin v.*, geb. Gräfin Bombelles, in Salzburg.

Herr *Quirein Moritz*, Verlagsbuchhändler.

„ *Ramsauer Alois*, Bäckermeister.

Frau *Reibmayr Marie*, geb. v. Dierzer, Med.-Dr.-Gattin.

Herr *Reichel Karl*, Generaldirektor der Kleinmünchener Aktiengesellschaft für Baumwollspinnereien und mechanische Weberei.

„ *Reif Josef*, Pfarrer in Klamm.

„ **Reingruber Hermann*, Fachlehrer, Urfahr.

„ *Reininger Franz*, Kaufmann.

„ **Reininger Franz*, Privat.

„ *Reininger Karl*, Fabrikbesitzer, Landtags-Abgeordneter etc., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ **Reisinger Leopold*, Pfarrer i. P., Urfahr.

„ *Reiß Hermann*, Med.-Dr., Sanitätsrat und Bahnarzt.

„ *Rezac Franz*, Maler.

Ried Stadtgemeinde.

Herr **Rieder Eduard*, Tabakhauptverleger.

„ *Rigle Gustav*, Dr., k. k. Notar, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ *Rimmer Franz*, Dr., Landesschulinspektor.

„ **Rinke Rudolf*, Beamter der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Ritzberger Albert*, Kunstmaler.

„ *Ritzberger Engelbert*, Mag. pharm., Drogenhändler.

Rohrbach Sparkasse.

Herr *Rolleder Anton*, Direktor der k. k. Staatsrealschule und k. k. Bezirksschulinspektor in Steyr, Besitzer des Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

Fräulein *Römer Marie*, Private.

Herr *Rossi Anton*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Rucker Franz*, Privat.

„ *Rupertsberger Matthias*, geistl. Rat, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar zu Ebelsberg, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste.

„ **Saamen Karl Freiherr v.*, Privat.

„ *Sachsperger Josef*, Buchhändler.

„ *Sadleder Karl*, Privat.

„ *Sailer Josef*, Propst und lat. Abt des reg. Chorherrenstiftes St. Florian, Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Kl., Generalabt der reg. Aug. Chorherren.

„ *Salburg Julius Graf*, k. u. k. Kämmerer, k. k. Bezirkshauptmann und Statthaltereirat, Ritter des preußischen Kronenordens II. Kl. und des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. in Gmunden.

Salzburg Benediktiner-Abtei St. Peter.

Herr *Sames Josef*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen.

- Herr *Sassy Moritz*, Dr. d. Ph., k. u. k. Leutnant d. R. in Freihof-Steindlbach, Post Peuerbach.
- „ *Saxinger Eduard*, Kaufmann.
- „ *Saxinger Hermann*, Kaufmann.
- „ *Schachermayer Rudolf*, Kaufmann.
- „ *Schachinger Georg Julius*, Realitätenbesitzer in Hinterstoder.
- „ *Schachinger Norbert*, Abt des Stiftes Schlägl, Sr. k. u. k. Apost. Majestät Rat, Ritter des Leopold-Ordens etc., Generalabt des Prämonstratenser-Ordens.
- „ *Schachinger Karl*, Kaufmann, Reichsrats-Abgeordneter in Eferding, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Schadler Karl*, Tonwarenfabrikant.
- „ *Schamberger Hans*, Lehrer in Lohnsburg.
- „ *Scharfen Gustav Ritter v. Hennedorf*, k. k. Senatspräsident in Wien.
- „ *Schauberger Gustav*, k. k. Professor, Bezirksschulinspektor.
- „ *Schauer Franz*, Gymnasialdirektor i. P.
- „ *Schauer Johann*, Dr., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens, Advokat und Bürgermeister in Wels, Landtags-Abgeordneter.
- „ *Schedle Anton*, k. k. Baurat und Baubezirksleiter, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- „ *Scheinig Franz*, Betriebsleiter der Elektrizitätswerke.
- „ *Scherndl Balthasar*, Domkapitular, Ordinariatskanzler.
- „ *Scherzl Johann Nep.*, Realitätenbesitzer, Ritter des päpstl. Silvester-Ordens.
- „ **Scheuringer Franz*, Prokurist.
- „ *Schick Johann*, evangelischer Pfarrer in Heidenreichstein.
- „ *Schiefthaler Franz*, Architekt, Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, Regierungsrat.
- „ *Schießer Anton*, Dr., Professor des k. k. Staatsgymnasiums.
- „ *Schiffmann Konrad*, Dr., Weltpriester, Professor in Ried, Kustos des Diözesanarchivs, Leiter der k. k. Studienbibliothek.
- „ *Schiller Edward*, Dr., Magistratssekretär.
- „ **Schlegel Josef*, Dr., k. k. Landesgerichtsrat, Landesauschuß, Reichsrats- und Landtags-Abgeordneter.
- „ *Schleinitz Wilhelm Freiherr v.*, Rittmeister a. D., Gmunden.
- „ *Schmelzing und Wernstein Wilhelm Hugo von*, Rittmeister und Adjutant der 16. Kavallerie-Brigade in Saarbrücken.
- „ *Schmidegg Gustav Graf*, k. u. k. Kämmerer, k. k. Statthaltereirat a. D., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Schloß Leonstein.
- „ *Schmieder Pius*, Dr., Kapitular des Stiftes Lambach, Benefiziat zu Stadl-Paura, geistl. Rat.
- „ *Schmit Heinrich*, Dr., k. k. Professor und Primararzt, Ritter des Franz Josef-Ordens.
- „ *Schneck Ernst*, Beamter der Bank für Oberösterreich und Salzburg.
- „ *Schneeberger Heinrich*, Prokurist der Buchdruckerei J. Wimmer.
- „ *Schneller Theodor*, Direktor der Handelsakademie.

Herr *Schnopfhagen Franz*, Med.-Dr., Landes-Sanitätsrat, Direktor der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.

„ *Schönbaß Josef*, Pfarrer in Rainbach bei Freistadt.

„ *Schöppl August*, Schulleiter i. P., Ebelsberg.

„ *Schrack Karl*, kais. Rat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Oberinspektor a. D. der k. k. österreichischen Staatsbahnen.

„ *Schrack Karl*, Dr., Oberbezirksarzt.

„ *Schröckenfuß Gottlieb*, Werksbesitzer in Roßleiten bei Windischgarsten, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Schulz Ludwig*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Graz.

„ *Schuster Josef*, Med.-Dr., k. k. Oberbezirksarzt in Steyr.

„ *Schwab Georg*, Schieferdeckermeister.

„ *Schwaiger Josef Ritter v. Montevanto*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

Schwanenstadt Stadtgemeinde.

Herr **Schweitzer Julius*, Kaufmann.

„ *Sekker Franz*, k. k. Oberst d. R.

„ *Selle Friedrich*, Dr., evangelischer Pfarrer in Graz.

„ *Seyrl Hugo*, Jurist, Hannsberg bei St. Johann am Windberg.

„ *Seyrl Ludwig*, Schloß Starhemberg bei Haag.

„ **Siegert Eduard*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

„ *Sigl Josef*, Pfarrer in Garsten bei Steyr.

„ *Sommerhuber Karl*, Kaufmann.

„ *Sonnleithner Andreas*, Dr., Amtsdirektor der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt.

„ **Sonnleitner-Königbauer Anton*, Rechnungsoffizial.

„ **Spaun Max Johann Freiherr v.*, Großindustrieller in Klostermühle.

„ **Sporn Emil*, k. k. Oberbergverwalter in Raibl.

„ **Springer Hugo*, Dr., Abt von Seitenstetten.

Frau *Sprinzenstein Almerie Gräfin*, geb. Gräfin Schlick.

Herr **Sprinzenstein Franz Graf* zu.

„ *Sprinzl Alois*, k. k. Postkassen-Direktor d. R.

„ *Stagl Alexander*, Generalagent der Versicherungs-Gesellschaft „Oesterreichischer Phönix“.

Ihre Durchlaucht Frau *Starhemberg Fanni Fürstin*, k. u. k. Palastdame, Sternkreuz-Ordensdame etc. in Eferding.

Herr *Starker Friedrich*, Fabrikbesitzer.

„ *Staubitzer Georg*, Privat.

„ *Steinberger Gustav*, konz. Baumeister.

„ **Stern Josef*, Baurat, Zivilingenieur in Gmunden.

Steyr Stadtgemeinde.

Steyr Sparkasse der Stadt.

Herr *Stichlberger Robert*, k. k. Schulrat und Gymnasial-Professor d. R.

„ *Stieglitz Franz*, inful. Domscholaster, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Konsistorialrat.

„ *Stifter Julius*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.

„ *Stifter Theodor*, Dr., k. k. Bezirksrichter.

„ *Stockhammer Emmerich*, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrat und Stadtarzt.

Herr *Stockhammer Gustav*, Oberinspektor der österreichischen Nordwestbahn, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale in Wien.

„ *Straberger Alfred*, k. k. Landesgerichtsrat i. P. in Urfahr.

„ *Strachwitz Zdenko Graf*, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Mamling bei Braunau.

„ **Straßmeyer Eduard*, Dr., Landesarchiv-Adjunkt.

„ **Strauß Franz*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

„ *Streit Oskar*, Gutsbesitzer, Schloß Puchenau a. D.

„ *Strnadt Julius*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P. in Graz.

„ *Strobl Johann*, Konsistorialrat und Stadtpfarrer in Steyr, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Suttner Ferdinand*, niederösterreichischer Landesbeamter.

„ *Taxis Johann Graf*, Gutsbesitzer in Graz.

**Tepl* bei Marienbad, Prämonstratenser-Chorherrenstift.

Herr *Teutschmann Karl*, Dr., Advokat in Amstetten.

„ *Thalmayr Franz*, Dr., Direktor des k. k. Staatsgymnasiums in Ried, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Theuer Julius*, akad. Maler, Gutsbesitzer in Schloß Bernau-Fischlham.

„ *Titze Julius*, Fabrikant.

Frau *Töpfer Johanna*, Antiquitäten-Händlerin.

Herr *Treml Ignaz*, Konsistorialrat, Dechant und Pfarrer in Enns.

„ *Tscherne Fritz*, kais. Rat, Kaufmann, k. u. k. Hoflieferant.

„ *Tscherne Rudolf*, Dr., Apotheker.

Urfahr Stadtgemeinde.

Urfahr Sparkasse der Stadt.

Herr **Vogl Franz*, Wachszieher in Eferding.

Vöcklabruck Bezirks-Lehrerbibliothek.

Vöcklabruck Stadtgemeinde.

Vöcklabruck Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt.

Herr *Vonwiller Heinrich*, Gutsbesitzer auf Schloß Lichtenau bei Haslach.

„ *Wagner Karl*, Med.-Dr., Primararzt i. P.

„ *Wagner Franz*, Pfarrer in St. Veit.

Waizenkirchen Marktkommune.

Herr *Walcher Alois*, Direktor der Taubstummen-Lehranstalt, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Wasmer Johann v.*, k. u. k. Oberst d. R.

„ *Wastler Franz*, k. k. Schulrat, Professor i. P.

„ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.

„ *Weibel Anton*, Dr.

„ *Weidinger Josef*, Zahnarzt.

„ *Weidinger Gustav*, Zahnarzt.

„ **Weimar Anton*, Gutsbesitzer, Schloß Hammerriß bei Losenstein.

„ *Weingärtner Josef M.*, Gutsbesitzer am Hagen.

„ *Weingärtner Robert*, Präsident der Poschacher-Brauerei, A.-G.

„ *Weinmayr Emmerich*, Dr., Direktor-Stellvertreter der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt.

„ *Weinmayr Franz*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., päpstlicher Hausprälat und päpstlicher Geheimer Kämmerer, Ehrendomherr, Konsistorialrat, Dechant und Pfarrer in Bad Ischl.

Herr *Weiß Julius*, Privat.

„ *Weiß Karl*, Professor am Collegium Petrinum in Urfahr.

„ *Weiß Ludwig*, Privat in Wien.

„ *Weißwölff Konrad Reichsgraf Ungnad v.*, k. u. k. Kämmerer, Oberst-Erbland-Hofmeister in Oesterreich ob der Enns, Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates, Landtags-Abgeordneter, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., Gutsbesitzer in Steyregg.

Wels Stadtgemeinde.

Wels Sparkasse der Stadt.

Herr *Wenger Leopold*, Dr., praktischer Arzt in Urfahr.

„ **Wenzl Karl*, Dr., Konzipist der k. k. Staatsbahnen.

„ *Wenzler Wilhelm*, k. k. Postoberoffizial.

„ *Werkowitsch Konstantin*, kaiserl. Rat, Sekretär des oberösterreichischen Landeskulturrates.

„ *Wertheimer Julius*, Gutsbesitzer in Ranshofen.

„ *Wertheimer Philipp*, Gutsbesitzer in Ranshofen.

„ *Wessely Karl*, Professor an der Handelsakademie.

Weyer Sparkasse.

Seine Exzellenz *Wickenburg Max Graf*, Dr., k. k. Minister, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

Herr *Wieninger Georg*, Realitäten-Besitzer, Ritter des Franz Josef-Ordens in Schärding.

„ *Wilczek Hans Graf*, k. u. k. Kämmerer in Wien.

Frau *Wilczek Elisabeth Gräfin*, geb. Gräfin Kinsky, in Wien.

Herr *Wild Ignaz*, Dr., Theologie-Professor.

„ *Wildauer Ernst Ritter v.*, Dr., Advokat in Perg.

„ *Wildmoser Richard*, Privat, Kassier und Hausreferent des Museums.

„ *Wimhölzel Arnold Kajetan*, k. u. k. n. a. Oberleutnant.

„ *Wimmer August*, k. k. Finanz-Rechnungsrevident.

„ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer, Präsident der Allg. Sparkasse und Leihanstalt, Offizier des Franz Josef-Ordens.

Windischgarsten Sparkasse der Marktkommune.

Frau *Winkler Anna*, Postmeisterswitwe.

Herr *Winkler Friedrich*, k. k. Finanz-Rechnungsdirektor.

„ *Wiplinger Johann*, Postamtsdirektor d. R. in Urfahr.

„ *Wirth Hans*, Hauptkassier des Magistrates.

„ *Wittrich Karl*, Kaufmann.

„ *Wöhrer Justinus*, P., Dr., Bibliothekar des Stiftes Wilhering.

„ *Wolfinger Leopold*, Hotelier.

„ *Wolfsgruber Hans*, Architekt, k. k. Professor.

„ *Wuschko Ernest*, Dechant in Spital am Pyhrn.

„ *Würfl Christoph*, k. k. Gymnasialdirektor und Regierungsrat.

„ *Zeisz Heinrich*, Direktor der Linzer Aktienbrauerei.

„ *Zeitlingers Sohn Michael*, Sensenfabrikant in Blumau bei Kirchdorf.

„ *Zeller Emil*, Apotheker in Windischgarsten.

„ *Zellner Heinrich*, königl. Rentamtman in Freising, Bayern.

Zentralverband der Sensen-, Sichel- und Strohmesser-Gewerke in Oberösterreich.

- Herr *Zibermayr Ignaz*, Dr., Landesarchivar, Konservator der k. k. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale.
 „ *Zöchbauer Johann*, Dr., Direktor am Collegium Petrinum in Urfahr, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 „ *Zöll Anton*, Dr., Polizeikommissär.
 „ *Zuckrigl Anton*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Stand der Mitglieder am 1. Februar 1911:

Ordentliche Mitglieder	596
Ehrenmitglieder	20
Mandatäre	29
Korrespondierende Mitglieder	11

Sterbefälle.

- Herr *Pösinger Hugo*, Pfarrer in Pergkirchen.
 „ *Carneri Bartholomäus Ritter v.*, Marburg.
 „ *Brunthaler Ferdinand*, Kaufmann.
 „ *Ruckensteiner Friedrich*, k. k. Bezirksrichter, Verwaltungsrat.
 „ *Engl Siegmund Graf von und zu Wagrein*, k. u. k. Kämmerer.
 „ *Dum Josef*, k. k. Hofrat.
 Exzellenz *Helfert Josef Freiherr v.*, Dr., k. u. k. Geheimer Rat, Ehrenmitglied des Museums.
 Herr *Rieder Eduard*, Tabakhauptverleger.
 Frau *Hardtmuth Hedwig v.*
 Herr *Semsch Max*, Dr.
 „ *Schwarz Ludwig*, Dr., Senior und evang. Pfarrer, Gallneukirchen.
 „ *Miller Viktor Ritter von und zu Aichholz*, Dr., Wien.
 „ *Ewert Theodor*, Repräsentant der Triester k. k. priv. Allgemeinen Assekuranz.
 „ *Kirchmayr Friedrich*, Kaufmann.
 „ *Soyka Karl v.*, k. u. k. Oberst i. P.
 „ *Schweitzer Ludwig*, Prokurist.
 Exzellenz *Madeysky Stanislaus Ritter v. Poray*, Dr., k. u. k. Geheimer Rat etc., Ehrenmitglied des Museums.
 Herr *Khuen Gaston Graf*, k. u. k. Oberst d. R.
 „ *Hornstein Bernhard Freiherr v. Bußmannshausen*, k. u. k. Kämmerer.
 „ *Walter August*, k. u. k. Oberwundarzt, korrespondierendes Mitglied des Museums.
 „ *Heindl Leopold*, Bürgermeister, Mauthausen.

Verzeichnis

der

wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten
mit welchen Schriftenaustausch stattfindet.

*Zuwachs.

Aachen. Aachener Geschichtsverein.

Agram. Kroatisch-archäologischer Verein.

— Societas historica naturalis croatica. (Kroatischer naturwissenschaftlicher Verein.)

Altenburg. Die Geschichts- und altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.

— Historischer Verein im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg.

Bamberg. Historischer Verein für Oberfranken.

— Naturforschende Gesellschaft.

Basel. Historische und antiquarische Gesellschaft.

— Oeffentliche Kunstsammlung.

Berlin. Königlich preußische Akademie der Wissenschaften.

— Verein für Geschichte der Mark Brandenburg.

— Gesellschaft naturforschender Freunde.

— Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.

— Der deutsche Herold.

Bern. Schweizerische naturforschende Gesellschaft.

— Naturforschende Gesellschaft in Bern.

Bistritz in Siebenbürgen. Gewerbeschule.

Bonn. Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande und Westfalen
(vordem „Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde“).

Boston. Society of natural history.

— American Academy of arts and sciences.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften.

Bregenz. Museumsverein für Vorarlberg.

Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.

Breslau. Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens.

— Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Brooklyn. Museum of the Brooklyn Institute of arts and sciences.

- Brünn. Museumssektion der k. k. mährischen Gesellschaft zur Förderung der Landwirtschaft, der Natur- und Landeskunde. (Mähr. Museums-gesellschaft.)
- Mährisches Landesarchiv.
- Deutscher Verein für die Geschichte Mährens und Schlesiens.
- Naturforschender Verein.
- Erzherzog Rainer-Museum für Kunst und Gewerbe.
- Brüssel. Société royale malacologique de Belgique.
- Académie royale des sciences, des lettres et des beaux arts.
- Budapest. Ungarisches National-Museum. (Ethnographische Abteilung.)
- Königlich ungarische Akademie der Wissenschaften.
- Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn.
- Königlich ungarische geologische Anstalt.
- Budweis. Städtisches Museum.
- Buenos Aires. Bureau général de statistique de la province de Buenos Aires.
- Cambridge, Massachusetts. Museum of comparative zoology.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Verein für Chemnitz Geschichte.
- Cherbourg. Société nationale des sciences naturelles de Cherbourg.
- Chicago. Academy of sciences.
- Christiania. Königlich norwegische Universität.
- Chrudim. Kaiser Franz Josef-Gewerbemuseum für Ostböhmen.
- Chur. Historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden.
- Cincinnati. Museum Association.
- The Lloyd museum and library.
- Czernowitz. K. k. Franz Josef-Universität.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
- Darmstadt. Historischer Verein für das Großherzogtum Hessen.
- Davenport Iowa. U. S. A. Academy of natural sciences.
- Dillingen a. D. Historischer Verein für Dillingen und Umgebung.
- Donauessingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile.
- Dresden. Königliche Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.
- Königlich sächsischer Altertumsverein.
- Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
- Dürkheim. „Polichia“, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
- Eisleben. Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Emden. Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer Ostfrieslands.
- Naturforschende Gesellschaft.
- Enns. Musealverein für Enns und Umgebung.
- Erfurt. Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
- Erlangen. Physikalisch-medizinische Sozietät.
- Florenz. Societa Entomologica Italiana.
- Frankfurt a. M. Verein für Geschichte und Altertumskunde.
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.
- Frauenfeld. Thurgauische naturforschende Gesellschaft.

Freiburg im Breisgau. Gesellschaft für Förderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landschaften.

— Naturforschende Gesellschaft.

— Freiburger Diözesanarchiv.

Freising. Historischer Verein.

Freistadt. Kaiser Franz Josef-Staatsgymnasium.

Friedberg in Hessen. Geschichts- und Rittertumsverein.

Friedrichshafen. Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (Lindau).

Gallen St. (Schweiz). Historischer Verein.

— Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

— Oberhessischer Geschichtsverein.

Gmunden. Forstverein für Oesterreich ob der Enns.

Görlitz. Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz.

— Naturforschende Gesellschaft.

Göttingen. Königliche Gesellschaft der Wissenschaften.

Graz. Landesmuseum „Joanneum“ für Steiermark.

— Historischer Verein für Steiermark.

— Verein der Aerzte Steiermarks.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.

Greifswald. Rügisch-pommerscher Geschichtsverein.

— Geographische Gesellschaft.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.

Halle a. d. S. Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische deutsche Akademie der Naturforscher.

— Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Altertums und Erhaltung seiner Denkmale.

— Verein für Erdkunde.

Hamburg. Verein für hamburgische Geschichte.

— Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

Hanau. Wetterauer Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.

Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.

Heidelberg. Historisch-philosophischer Verein.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.

— Verein für Naturwissenschaften.

Innsbruck. Museum Ferdinandeum.

— K. k. Statthaltereiarhiv.

Jena. Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde.

— Geographische Gesellschaft für Thüringen.

Jurjeff (Dorpat, russ. Livland). Naturforscher-Gesellschaft.

Kassel. Verein für Naturkunde.

Kiel. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländische Geschichte.

— Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.

— Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Altertümer.

Kiew. Gesellschaft der Naturforscher.

Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten.

- Klagenfurt. Geschichtsverein für Kärnten.
- Klausenburg. Medizinisch-naturwissenschaftliche Sektion des siebenbürgischen Museumsvereines.
- Köln. Historischer Verein für den Niederrhein.
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
- Kopenhagen. Société royale des antiquaires du nord.
- Kremsmünster. K. k. Obergymnasium der Benediktiner.
- Laibach. Musealverein für Krain.
- Landshut. Historischer Verein von und für Niederbayern.
- Naturwissenschaftlicher Verein.
- Leipzig. Verein für Erdkunde.
- Städtisches Museum für Völkerkunde.
- Leisnig (Sachsen). Geschichts- und Altertumsverein.
- Leyden. Maatschappij van Nederlandsche Letterkunde.
- Lindau, siehe Friedrichshafen.
- Linz. Diözesanarchiv.
- Landeskulturrat für Oesterreich ob der Enns.
- K. k. oberösterreichische Landwirtschaftsgesellschaft.
- Handels- und Gewerbekammer für Oesterreich ob der Enns.
- Verein für Naturkunde.
- K. k. Staatsgymnasium.
- K. k. Staats-Oberrealschule.
- K. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt.
- K. k. Staatsgewerbeschule.
- Oeffentliche Handelsakademie.
- Bischöfliches Knabenseminar „Collegium Petrinum“.
- Mädchen-Lyzeum.
- Oberösterreichischer Gewerbeverein.
- Oberösterreichischer Landes-Fischereiverein.
- Oberösterreichisches Landesarchiv.
- Verein der Hausbesitzer der Landeshauptstadt Linz und der Stadt Urfahr.
- London. British museum (natural history).
- St. Louis. Academy of science.
- Botanical garden.
- Lübeck. Geographische Gesellschaft.
- Luxemburg. „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde.
- La société G.-D. de Botanique du Grand-Duché de Luxembourg.
- Luzern. Historischer Verein der fünf Orte Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern und Zug.
- Mainz. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer.
- Manila. Ethnological Survey of the Philipp. Islands.
- Marburg in Hessen. Gesellschaft zur Förderung der gesamten Naturwissenschaften.
- Meißen. Verein für Geschichte der Stadt Meißen.
- Metz. Verein für Erdkunde.
- Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde.
- *Milwaukee. Public Museum of the city.
- Montevideo. Museo national.
- Montreal (Kanada). Société de numismatique et d'archéologie.

- Moskau. Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.
- München. Königlich bayerische Akademie der Wissenschaften (hist. Klasse).
 — Historischer Verein von und für Oberbayern.
 — Geographische Gesellschaft.
 — Ornithologische Gesellschaft in Bayern.
 — Bayerische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.
 — Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein.
- Münster. Redaktion des „Literarischer Handweiser“, zunächst für das katholische Deutschland.
- Neisse. Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
- Neuburg a. D. Historischer Verein.
- New Haven (Conn.). Yale University Library.
- Nürnberg. Germanisches Museum.
 — Naturhistorische Gesellschaft.
- Offenbach. Verein für Naturkunde.
- Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Paris. Museum d'histoire naturelle.
- Passau. Naturhistorischer Verein.
 — Verein Bayrerwald: Der bayerische Wald.
- Petersburg. Comité géologique.
- Posen. Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.
- Prag. Königlich böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
 — Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 — Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“.
 — Direktion der k. k. Sternwarte.
 — Museum des Königreiches Böhmen.
 — Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer.
 — Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen.
 — Landesarchiv des Königreiches Böhmen.
- Preßburg. Verein für Heil- und Naturkunde.
- Ravensburg. Schwäbisches Archiv.
- Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
 — Königlich botanische Gesellschaft.
 — Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
- Reichenberg. Verein der Naturfreunde.
 — Nordböhmisches Gewerbemuseum.
- Ried. K. k. Staatsgymnasium.
- Rio de Janeiro. Museo national.
- Rom. Academia dei Lincei.
- Salzburg. Städtisches Museum Carolino Augusteum.
 — Gesellschaft für salzburgische Landeskunde.
- Salzwedel. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie (Abteilung für Geschichte).
- Sarajevo. Direktion des bosnisch-herzegowinischen Landesmuseums.
- Schwerin. Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.
- Seitenstetten. K. k. Obergymnasium der Benediktiner.
- Spalato. Archäologisches Museum.
- Stavanger (Norwegen). Museum.

Steyr. K. k. Staats-Oberrealschule.

Stockholm. K. svenska vetenskaps akademien. (Académie royal suédoise des sciences.)

— K. vitterhetts historie och antiquitets akademien.

Straßburg. Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmale im Elsaß.

— Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek.

Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde Württembergs.

— Württembergische Vierteljahrshäfte für Landesgeschichte.

— Meteorologische Zentralanstalt.

— Württembergischer Anthropologischer Verein.

Teplitz. Museumgesellschaft.

Troppau. Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe.

Ulm. Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

— Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.

Upsala. Königliche Universität.

Venedig. Del reale istituto veneto di science, lettere ed arti.

Verona. Accademia d'agricultura, arti e commercio.

Waidhofen a. Ybbs. Musealverein.

Washington. U. S. National-Museum.

— National academy of sciences.

— U. S. Geological survey.

— Bureau of ethnology.

— U. S. Departement of agriculture.

— Smithsonian institution.

Wels. Städtisches Gymnasium.

Wien. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

— K. k. Hofbibliothek.

— K. k. Familien-Fideikommiß-Bibliothek.

— Bibliothek des k. k. Ministerrats-Präsidiums.

— Bibliothek des k. k. Ministeriums des Innern.

— Bibliothek des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

— K. k. Universitäts-Bibliothek.

— K. k. geologische Reichsansalt.

— K. k. naturhistorisches Hofmuseum.

— K. k. österreichisches Museum für Kunst und Industrie.

— K. k. statistische Zentralkommission.

— K. u. k. Heeresmuseum.

— K. k. Zentralkommission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale.

— K. k. geographische Gesellschaft.

— K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

— K. k. heraldische Gesellschaft „Adler“.

— K. k. hydrographisches Zentralbureau.

— Anthropologische Gesellschaft.

— Altertumsverein.

— Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.

— Verein für Landeskunde in Niederösterreich.

— Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

Wien. Verein der Geographen an der k. k. Universität.

— Wissenschaftlicher Klub.

— Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Oesterreich.

— Akademischer Verein deutscher Historiker.

— Numismatische Gesellschaft.

— Oesterreichische Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde.

— Wiener entomologischer Verein.

— Verein für österreichische Volkskunde.

— Oesterreichische Gesellschaft für Meteorologie.

Wiesbaden. Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung.

— Verein für Naturkunde im Herzogtum Nassau.

Würzburg. Historischer Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.

— Physikalisch-medizinische Gesellschaft.

Zürich. Antiquarische Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer).

— Schweizerisches Landesmuseum.

— Naturforschende Gesellschaft.

Zwickau. Verein für Naturkunde.

— Altertumsverein für Zwickau und Umgebung.



Vermehrung der Sammlungen

(im Jahre 1910).

Archiv.

Erwerbungen im Jahre 1910.

1. Urkunden.

1650. München, 8. April. Grundeinantwortungs-Urkunde des Herzog Max in Bayern an Maria Enßmannin vor dem Neuhauser Thor in München gegen Abtretung von 4 Äcker zum Defensionsgebäude.
1683. Linz, 26. Juli. Polhaimischer Lehenbrief für Albrecht Ernst Graf Gurlandt über von der Herrschaft Wartenburg lehenrürige rittermäßige Lehenstücke, in Perndorfer Pfarre gelegen.
1697. Freising, 31. Mai. Zwei bischöflich freisingische Lehenbriefe für Maria Anna Martha Margareta Freiin von Köckh zu Maurstetten, geborne Markgräfin Visconti: a) über Zehente im Pfleggericht Burg-rain; b) über einen Hof im Landgericht Schwaben.
1715. München, 5. August. Kurfürstlich Bayerischer Lehenbrief für Josef Wiguleus, Herrn von Weichs Vicedonn zu Burghausen, über Wurm-schnaitpach. 5 Orig. (Siegel fehlen.)

(Geschenk des Herrn k. u. k. Oberleutnants Hugo Justin.)

Fünf Lehenbriefe der Freiherrn von Eiczing und deren Erben, der Grafen Breuner de 1598. Lautstain, 1. April.

1636. Wien, 5. Juli.

1640. Neidharting, 24. Jänner

1660. Wien, 20. August

1671. Wien, 7. Juni

} über die Ober- und
Unterhöfe zu Eiczing
in Ampfelwanger
Pfarre am Hansruck.

Fünf Orig. (Siegel fehlen.) Kauf von Frau Gradinger in Eitzing.

2. Rechtsordnungen, Innungsakten.

1521. 28. Dezember. Statuten der Hutmacher von Ried im Innkreis nebst Transsumpt des betreffenden herzogl. Bayerischen Privilegiums d. d. Landshut 1512, 3. Februar. Abschrift. Folio.
1590. Rechnung eines ersamen Handwerkes der Schuhmacherzeche zu Ried im Innkreis. Orig. 4^o.
1604. Linz, 9. Juni. Statuten des kais. befreiten Handwerks der Lein-weber von Oesterreich ob der Enns bei Inserierung des betreffenden Privilegs Kaiser Rudolfs II., d. d. Prag, 3. Okt. 1578. Perg.-Orig. mit Siegel.

1740. Steyr, 10. Juli. Beckenhandwerkslehrbrief für Johann Häckhl. Orig. (Fasz. der Urk.) (Sämtliche Kauf auf der Kölner Auktion deutscher Zunfaltertümer.)
3. Fasz. Linz. Mehrere Schriftstücke betreffend den Aviatiker Josef Wimberger de annis 1823—1825 und seinen Luftballon (Montgolfiere). Sein Aufstieg in Linz anno 1824.
(Geschenk des Herrn Oberrevidenten Josef Sames.)
4. Fasz. Windhaag. Inventarium der Kunstkammer des Johann Adam Fernberger etc., erkauft 1666 durch Joachim Freiherrn von Windhaag. Libell in altem Missale.
(Geschenk der Frau Töpfer in Linz durch Vermittlung des Herrn Direktors Ubell.)
5. Fasz. der Manuskripte. Gebetbuch, 1770 geschrieben. Kl. 8° in goldgepreßtem Schwarzleder, nebst 26 Stück Stammbuchblätter der Jahre 1813—1832 aus Almegg, Lambach, Linz u. Roith.
(Geschenk des Herrn Aug. Richard Fuchs in Linz.)
6. Miscellaneen. Feuersegen. Beschwörungsformeln. Pap. Fol. 18. Jahrhundert.
(Geschenk des Herrn Dr. Ignaz Zibermayr.)
Schulattest für Franz Dallinger über 3 Trivialschulen d. d. Haag 1789, 12. Mai.
(Geschenk des Herrn Fürböck in Linz.)
Urkundenbuch des Landes ob der Enns. 169 Urkundenkopien in Reinschrift gelegt, und zwar 154 schon früher aufgenommene aus Sankt Florian, Reichersberg, Kremsmünster, Lambach und Schlierbach und 15 neue aus dem Pfarrarchiv Eferding und den Schloßarchiven Greinburg, Persenbeug und Aistersheim.
- 118 Urkundenkopien, teils neu aufgenommen, teils kollationiert, in Reichersberg, Kremsmünster, St. Florian, in den Stadtarchiven in Passau und in Ried, welche noch der Reinschrift harren.

Münzen, Medaillen, Prägewerke und Papiergeld.

Käufe.

Antike Münzen.

- Griechen: Syracusa, Neapolis, Corton, Rhodus, je ein Stück Bronze.
— Metapontus, 1 Stück Silber.
- Römische Republik: M. Mascillius Tullus etc., unter Augustus um 8 v. Chr., Willers T. XVI/12. Bronze.
- Römische Kaiser: Marc Antonius, Leg. XII, Cohen 43. Silber-Denar.
— Kaiser: Vespasianus, Cohen 150, Claudius I., Cohen 72. Mittel-Bronze.
- Byzantiner: Justianus I., 527—65, Sabatier T. XV/8, Jean I., Zimisces 969—76, Sabatier XLXVIII/2.
— Manuel I., Comnenos, 1143—80, Sabatier LVI/10. Bronze.

Mittelalter und Neuzeit.

- Oesterreich: Babenberger Münze. Silberpfennig.
— Leopold IV., † 1411, und Albrecht V., † 1439. Einseit. Pfennige.
— Ernst der Eiserne, † 1421. Einseit. Pfennig.

Oberösterreich: Albrecht V. Einseit. Pfennig. K 1 = K 1084.

— Albrecht V. 2 Stück einseit. Hälblinge. K 1104/5.

— Albrecht VI. 3 Stück einseit. Pfennige. K 1106—1108.

— Albrecht VI. 2 Stück einseit. Pfennige. K 3 = K 1109—1110.

— Leopold I. Silberner Raitpfennig ad. K 273 = K 1111.

Bayern: Heinrich der Reiche, † 1480. Silberpfennig.

Ungarn: Franz Josef I. Millenniums-Krone 1896.

Oesterreich: Franz Josef I., 1852. 20 Kreuzer, Kopf n. I.

Sachsen: Albertinische Linie, Christian II. und August, Friedrich, Johann Georg. $\frac{1}{2}$ Taler 1609.

Braunschweig, Lüneburg, Wolfenbüttel: Rudolf August und Anton Ulrich. $\frac{2}{3}$ Taler 1696.

Rom: Clemens XI., 1700—21, Mezzo bajocco, 3 Stück verschiedene Stempel. Kupfer.

— Pius VI., 1775—99, 5 Bajocchi 1797 (1 Stück), 1797 (3 Stück), verschiedene Stempel. Kupfer.

— Gregor XVI., 1831—46, Mezzo bajocchi 1836, 1837, 1839, 1842, 1844. Kupfer.

— Gregor XVI., 1831—46, Bajocchi 1835, 1837, 1838, 1842. Kupfer.

— Gregor XVI., 1831—46, Quattrino 1843. Kupfer.

— Pius IX., 1846—78, 1847, 1849, 1851 (2 Stück) Bajocchi. Kupfer.

— Pius IX., 1846—78, 1853, 50 Bajocchi. Silber.

— Republik, 1775—99, Due Bajocco Ascoli, 3 verschiedene Stempel. Kupfer.

Bologna: Clemens VIII., 1592—1605, 2 Bajocchi 1602. Kupfer.

— Clemens XI., 1700—1721, 2 Bajocchi 1713. Kupfer.

Medaillen und Jetons.

Wien: Numismatische Gesellschaft, Ausflug nach Carnuntum. Blei-Jeton.

— Numismatische Gesellschaft, Ausflug nach Trautmannsdorf. Blei-Jeton.

— Wahlsieg Kronawetter, 1891. Messing-Jeton.

— Jakob Rothberger, Reklamemarke. Messing-Jeton.

— Schlesinger- und Liewehr-Marke. Blei-Jeton.

Rußland: Nikolaus II. und Alexandra, 1901. Besuch in Frankreich. Galvano-Jeton.

— Alexander I. Messing-Jeton.

Rom: Innozenz X., 1644—55. Bronze-Medaille 1647 von Gaspar Molo.

— Leo XIII. Bronze-Medaille. Eröffnung der Pforte.

Moderne Kunstmedaillen.

(In den Schaukästen ausgelegt.)

Anton Scharff, Erzherzog Albrecht, Denkmal in Wien. Bronze-Medaille.

Stephan Schwartz, Raphael Donner. Blei-Medaille.

Ludwig Hujer, Deutsch-östr. Alpenverein. Bronze-Plakette.

Hans Schäfer, Edmund Guschlbauer. Bronze-Medaille.

Alfred Weinberger, Anton Door. Silber-Medaille.

Csillay, Guilelamno, Goldzieher. Bronze-Medaille.

Kaspar Zumbusch, J. Döllinger, Professor. Bronze-Medaille.

Tony Szimay, Paris 1900, Palais de Hongrie. Silber-Plakette.

Tausch.

Kunstmedaillen.

(In den Schaukästen ausgelegt.)

- Italiener: F. Corrazzini? Jacobo da Carrara, 1350—57. Bronze-Medaille, R.
 — Matteo da Pasti, 1450, Sigismundus Pandulfus Malatesta. Bronze-Medaille, R.
- Deutsche: Friedrich Hagenauer, Sibilla Reichingin und Georg Vitel, Augsburger Porträt-Medaille, versilberter alter Glockenguß (Ermann S. 45). R. R.
- Oesterreich: Ludwig Hujer, Hofrat, Professor Dr. Fried. Freiherr v. Wieser. Bronze-Plakette, 1904.
- Ludwig Hujer, Dr. Julius Hofmann. Einseit. Bronze-Plakette, 1908.
 - A. Grath, Franz Josef I. 80. Geburtstag. Bronze-Medaille, 1910.
 - Konrad Lange, Wilhelm Haidinger, Geologe, Bronze-Medaille.
 - Konrad Lange, Ferdinand I., Wien, Brunnen auf der Freieung, Bronze-Medaille.
 - Tautenheyn junior, Franz Josef I. 50jähriges Dienstjubiläum. Bronze-Plakette.
 - Karl Radnitzky, Kaiserin Elisabeth, Fahnenweihe-schießen in Salzburg. Bronze-Medaille.
 - Franz Karl, Martin Georg Kovichick, Sengiuncensis. Bronze-Medaille.
 - Oskar Steinböck, Ferdinand I. Bronze-Medaille.
 - J. Weiß, Anton Stein, Professor in Innsbruck, 1759. Bronze-Medaille.
- Ungarn: Gerl, Kronprinz Rudolf, Tod, 1889. Bronze-Medaille.
- Belgien: Chr. Wiener, Leopold II. von Belgien, 1885. Bronze-Medaille.
- Italien: Fabris, Szèchenyi Istvan, Graf, 1884. Bronze-Medaille.
- Frankreich: Petit, Isaacus Neuntonius, 1819. Bronze-Medaille.
- Deutschland: ?, Holtcher und Bichelmann, 1902. Bronze-Plakette.
- Galizien: Theophila Certowicz, Jean Mateyko, Maler, Professor. Bronze-Plakette.

Medaillen und Jetons.

- Herzogenbusch, Silona-Dencis, Salus publica, 1711, silbernes Jeton. Wellh. 9525.
- Miscellan, Die Finger vor den Mund. Zinn-Jeton.

Münzen.

- Brabant: Josef II., 1780—1790. Münze von Kupfer, 1788.
- Luxemburg: Maria Theresia, 1740—80, Liard 1759.

Weihemünzen

(ohne Medailleurzeichen).

- Altötting. 2 Stück, 15/18 und 18/20.
- Lourdes. 2 Stück 19/23 und 20/22.
- Mariazell. 1 Stück, 19/23.
- Passau. 1 Stück, 15/19.
- Oberösterreich. Maria Pötsch, 12/15, Pachinger — K 1136 u. 17/21, Pachinger 43 K 1135.

Papiergeld.

Oesterreich. 2 fl.-Banknote der Nationalbank vom 1./5. 1848.

— 5 fl.-Antizipations-Schein vom 16./11. 1813.

Ungarn. 1 Dollar, ungar. Kossuth-Note vom 2./2. 1853.

Türkei. 1 Banknote.

Siegeltypare.

Oberösterreich. K. k. Kreisamt Mühlviertel in Oberösterreich.

— K. k. Kreisamt Innviertel in Oberösterreich.

— Jesuiten-Kollegium Linz.

— Johann Stolzenthaller, Domherr zu Linz, 1833—46.

— Stift St. Florian.

— Binder-Gewerkschaft Neuhofen a. d. Krems.

— Schuster-Innung Haag, Oberösterreich.

Geschenke.

Kunstmedaillen.

(In den Schaukästen ausgelegt.)

Wilhelm Heyda, Preismedaille für verdienstvolle Leistungen auf dem Gebiete des Schulwesens. Bronze-Medaille.

(K. k. Unterrichts-Ministerium, Wien.)

Ludwig Hujer, Bachofen v. Echt, Freiherr, 80. Geburtstag. Bronze-Plakette.

R. Placht, Bachofen v. Echt, Freiherr, Goldene Hochzeit. Silber-Medaille.

— Bachofen v. Echt, Freiherr, Waffenbrüderschaft, Neujahrs-Plakette 1910, Silber.

— und A. Hartig, Bachofen v. Echt, Freiherr, Plöckensteinsee. Bronze-Plakette.

Galambos, Bachofen v. Echt, Freiherr, Erhebung in den Freiherrnstand. Silber-Medaille.

— Bachofen v. Echt, Freiherr, Erhebung in den Freiherrnstand, Variant. Silber-Medaille.

(Herr Freiherr Bachofen v. Echt, Nußdorf bei Wien.)

Thiede (Wien), Dr. Gustav Groß, 1910. Bronze-Plakette.

Hans Gerstmayr (Steyr), Michael Blümelhuber. Steyrer Stahlguß-Plakette.

(Herr Dr. Beurle, Linz.)

Wenzel Pawlik, Weifert und Sohn, Großindustrie, 1903. Bronze-Medaille.

(Herr Dr. Wenger, Urfahr.)

Friedrich Hagenauer, Margareta von Firmian, Gemahlin Kaspar von Freunsbargs. Original-Blei-Medaille mit Monogramm, einseit. (1529), RR.

— Bergmann I., S. 76, T. VII 27, Sallet Band 11, S. 134, T. VI 1.

(Frau Gräfin Khuen-Belasi, Linz.)

R. Placht, Neujahrs-Plakette, Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern.

Bronze. (Herr Friedrich Edler von Enhuber, k. k. Oberst i. P.)

Hans Gerstmayr, Stahlschnittschule in Steyr. Gußstahl-Plakette.

(Herr Michael Blümelhuber, Steyr.)

- Anton R. Weinberger, Landes-Handwerker-Ausstellung Linz 1909. Vergoldete Plakette. (Herr Präparator Bernhard Stolz, Linz.)
 Hans Gerstmayr, 15. Gauturnfest in Steyr 1910. Achteckige Plakette, vers. K 1141. (Herr Hans Gerstmayr, Steyr.)
 Karl Waschmann, 50jähriges Jubiläum Kaiser Franz Josef I. Bronze-Medaille. (Herr Gemeinderat Josef Helletzgruber, Linz.)

Diverse Medaillen, Jetons und Prägwerke.

Oberösterreich.

- Linz. Volksfest 1909, Abzeichen des Komitees. K 1088.
 — Deutsch-österreich.-ungar. Verband für Binnenseeschifffahrt 1909. K 1089.
 — Reichshandwerkertag, 4.—6. 9. 1909. K 1090.
 — Turnverein. K 1091.
 — Oberösterreichische Handwerker Ausstellung und Volksfest 1909. K 1094.
 — Liedertafel „Frohsinn“.
- Ebensee, Turnverein, 1887. K 1092.
- Wels. Oberösterreich-salzburgisches Sängerbundesfest, 28.—30. Juni 1904. K 1093. (Herr Gemeinderat Josef Helletzgruber, Linz.)
- Linz. Dienstbotenprämie des Volksfestes 1871, Josefa Diller. Silber. K 1098.
 — Dienstbotenprämie des Volksfestes 1885, Johann Feldl. K 1099.
 — Medaille für 40jährige treue Dienste. (Herr Josef Schmid, Linz.)
 — 8. Kreisturnfest des 15. Turnkreises 1902.
 — Kaufmännischer Verein, Abzeichen. K 1095.
 — Frauengesangverein der Liedertafel „Frohsinn“. K 1096. (Herr Albert Hüpper, Linz.)
 — Geschäftsmarke „LINZ“, G. Z. 1820. Blei. K 1120. (Herr Oberpostverwalter Rescheneder, Linz.)
- Eferding. Lederne Notmünze der Maurerzunft aus der Zeit von 1800—1809. 2 Stück. RR. K 1143 und 1144.
- Aschach. Hundemarke 1909. K 1112.
- Linz. Hundemarke 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909. K 1113—18.
- Urfahr. Hundemarke 1909. K 1119. (Herr Verwaltungsrat A. M. Pachinger, Linz.)
- Traun. Hundemarke 1891. K 1145.
- Kirchdorf. Hundemarke 1886, 1887, 1888, 1889, 1890. K 1146—50.
- Mondsee. Hundemarken 1888 und 1889. K 1151—52. (Frau Gräfin Khuen-Belasy, Linz.)
- St. Florian. Michael Arneth. Zinn-Medaille.
- Linz. Männersektion der heiligen Familie. K 1139.
 — Christlicher Frauenbund in Oberösterreich. K 1138.
 — Volksfest-Jeton 1871 und 1875. K 365 und 1101.
- Steyr. Ausstellung für Land- und Forstwirtschaft 1876.
 — 15. Gauturnfest 1910. K 1127.
 — Hundemarken 1893 und 1894. K 1128—29.
- Gmunden. Jagdklub „Hubertus“ 1882. K 1102.
- Linz. Josef Hafner, Preismedaille von Innerösterreich 1841. K 1100.
 — Verein gegen Mißhandlung der Tiere. K 1095. (Herr Johannes Arndt, Linz.)

Verschiedene Länder.

Stuttgart. Galvano-Medaille mit Steindruckerkappen.

(Herr Albert Hüpper, Linz.)

Graz. Kreisturnfest 1908. Bronze-Medaille.

Deutschland. Wilhelm I., Erinnerung an die Siege 1870/71.

— Bismarck, Weißbronze-Medaille, auf seinen Tod.

Miszellen. Neujahr 1900. Silber-Jeton.

(Herr Gemeinderat Josef Helletzgruber, Linz.)

Oesterreich. Franz II. Zinn-Medaille, 1813. Nach errungenen Siegen. Die drei betenden Monarchen.

— Silber-Jeton, 1814. Vereinigung bei Brienne.

Mariazell. Bronze-Medaille v. Orth, VII. Centimalfeier.

Miszellen. Der heilige Bauern-Isidor. Zinn-Medaille.

München. Papier-Medaille mit Bildereinsagen.

Wien. Rechenpfennig der k. k. Zigarrenfabrik.

(Herr Johannes Arndt, Linz.)

Weiheimünzen.

Gnadenbild der Matthias-Kirche zu Trier, Polen, Maria Boreck, Maria von Czenstochau. Gipsabgüsse.

Waidhofen a. Ybbs, 2 Stück, Maria Enzersdorf, Maria Plain. Weißmetall-Medaillen.

(Herr Verwaltungsrat A. M. Pachinger, Linz.)

Maria Kumis bei Aussee, Maria Kirchenthal bei Lofer, Köln, Padua, Altötting, Mariazell, 3 Stück, Augsburg, Ulrichkreuz 1894, Dorfen, Gonzaga, Sonntagsberg bei Waidhofen a. Y., Maria Taferl, Drei Eichen bei Eggenburg, Jerusalem, Lourdes, Maria Albersdorf bei Breslau, Lankowitz (Steiermark), Maria Schnee, Gurlik, Muttergottesberg (Böhmen), Philippsdorf (Böhmen), Heiligenberg bei Pribram, Klosterneuburg (Berthold Staudinger), Porcika, Loretto, La Salette, Görz.

(Herr Johannes Arndt, Linz.)

Münzen.

Oberösterreich. Albrecht V., einseit. Pfennig o. J. K 1121.

— Ferdinand I., einseit. Pfennig, 1528, 1531, 2 Balken, 2 Stück. K 1122, 1123.

— Ferdinand I., einseit. Pfennig, 1533, 1535, 1536, 3 Balken. K 1124—26.

Neuburg am Inn: Leopold I. XV Kreuzer 1664, Münnzeichen Triangel, 3 Var. K 1085—87.

— Leopold I. XV Kreuzer 1664, Münnzeichen Triangel mit Com. K 1134.

— Leopold I. Groschen 1665, Münnzeichen Triangel, LEOPOLD. K 1130.

— Leopold I. Groschen 1665, Münnzeichen Triangel, LEOPOLDVS, 3 Var. K 1131—33.

Diverse Münzen.

Niederösterreich: Ferdinand III. Groschen 1649, Münnzeichen Doppellilie.

— Leopold I. Groschen 1660, 1666, 1669, Münnzeichen Rose.

— Leopold I. Groschen 1665, Münnzeichen ✕

- Niederösterreich: Leopold I. XV Kreuzer 1675, Münzzeichen Rose.
 — Leopold I. XV Kreuzer 1683, Münzzeichen MM
- Steiermark: Leopold I. Groschen 1665, Münzzeichen S - H.
 — Leopold I. XV Kreuzer 1619, ohne Münzzeichen.
- Tirol: Leopold I. Groschen 1663, 1664, 1665, 1677.
- Böhmen: Ferdinand II., 1637—57. Groschen 1624, halber Greif.
 — Ferdinand II., 1637—57. Groschen 1626, 1628, X
 — Ferdinand II., 1637—57. Groschen 1625, W
 — Ferdinand II., 1637—57. Groschen 1636, Prägestock.
 — Leopold I., 1657—1705. Groschen 1659, 1664, 1668, Arm mit Schlägel.
- Schlesien: Leopold I., 1657—1705. Groschen 1659, 1660, 1661, 1665, Münzzeichen C - H.
 — Leopold I., 1657—1705. Groschen 1665, Münzzeichen S H S.
 — Leopold I., 1657—1705. Groschen 1665, Münzzeichen F B L.
 — Leopold I., 1657—1705. Groschen 1673, Münzzeichen F I K.
 — Leopold I., 1657—1705. Kreuzer 1699, Münzzeichen C · B.
- Ungarn: Leopold I., 1657—1705. Groschen 1662, 1663 (3 Var.), 1666, 1667, 1675, Münzzeichen K - B.
 — Franz Josef I., 1848. Heller, 1, 1902, 2, 1909, 10, 1903, 20, 1904.
 — Franz Josef I., 1848. 20 Kreuzer 1848 mit ung. Umschrift.
- Olmütz: Leopold Wilhelm. Groschen 1659.
 — Karl v. Liechtenstein. Groschen 1665.
- Liegnitz, Brieg: Ludwig. Groschen 1661.
 — Christian zu Wohlau. Groschen 1662 (2 Var.), 1665, 1668 (2 Var.), 1168.
- Preußen: Friedrich II. Sterbetaler 1786.
- Venedig: Provisorische Regierung 1848. 15 Cent.
- Schweiz: Kanton Freiburg. Münze 1791.
- Frankreich: Ludwig XVI. Münze 1702.
- Spanien: Isabella. 40 Cent. 1865. (Herr Johannes Arndt, Linz.)
- Salzburg: Leonhard, 1495—1519, eins Pfennig 1509, 1512.
 — Matthäus Lang, 1519—40, Zehner 1521, eins Zweier 1529, Heller 1527.
 — Paris Lodron, 1619—53. $\frac{1}{16}$ Talerklippe 1644.
 — Guidobald, 1654—68. $\frac{1}{16}$ Talerklippe 1656 u. 1660.
 — Max Gandolf, 1668—87. Groschen 1679 u. 1681, eins Pfennig 1684.
 — Johann Ernst, 1687—1709. XV Kreuzer 1692, 15 Kreuzer 1694, Groschen 1687 u. 1691.
 — Johann Ernst, 1687—1709. $\frac{1}{2}$ Batzen 1702, Kreuzer 1688.
 — Leopold Anton, 1727—44. Landmünze 1731.
 — Hieronymus, 1772—1803. 20 Kreuzer 1790.
 — Erz h. Ferdinand, Kurfürst 1803—06. 1 Kreuzer 1805.
 (Herr Präsident Julius Wimmer, Linz.)

Prägewerke.

Buchspange, aus der Schule Peter und Paul Zell, Salzburg, zwei Mariazeller Gnadenbilder darstellend.

(Herr Verwaltungsrat A. M. Pachinger, Linz.)

Stand der Münzen- und Medaillen-Sammlung.

Gegenstand	Antike Münzen						Münzen des Mittelalters und der Neuzeit						Medaillen						Summe der Münzen, Medaillen, Jetons und Prägewerke															
	A		R		Bill		B		Z		Summe		A		R		B		Z		Summe		A		R		Bill		B		Z		Totale	
	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R		
Stand am 1. Jänner 1910	30	1075	1674	3054	162	5995	316	1	9899	3869	110	14	195	31	961	1464	1389	3845	877	1	11.985	1674	8387	1661	24.035									
Abgabe von Du- bletten	.	.	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	.	.	35	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	35	
Bleibt Stand . . .	30	1075	1674	3054	162	5995	316	1	9864	3869	110	14	160	31	961	1464	1389	3845	877	1	11.900	1674	8387	1661	24.000									
Vermehrung pr. 1911 durch Käufe . . .	.	2	.	12	.	14	.	16	29	.	45	.	2	8	7	17	.	20	.	49	7	76	.	.	76									
Vermehrung pr. 1911 durch Tausch . .	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	.	1	19	4	29	.	2	.	20	9	31	.	.	31									
Vermehrung pr. 1911 durch Geschenke	.	.	.	.	.	.	.	88	2	5	95	.	10	13	80	103	.	98	.	15	85	198	.	.	198									
Summe des Zu- wachs pr. 1910	.	2	.	12	.	14	.	105	32	5	142	.	13	40	96	149	.	120	.	84	101	305	.	.	305									
Stand am 1. Jänner 1911	30	1077	1674	3066	162	6009	316	1	9969	3901	115	14	302	81	974	1504	1485	3994	877	1	12.020	1674	8471	1762	24.305									

A = Gold, R = Silber, Bill = Billon, Bronze und Silber, B = Bronze, Z = Zinn, Blei, Messing, Eisen etc.

Lin z, am 31. Dezember 1910.

Der Münzreferent Johannes Arndt.

Siegeltypare.

Steyregg, Siegelstöckel der Leinweber. (Herr Anton Gugg, Linz.)
 Steyr, fünf alte Handwerker-Siegelringe. (Herr Johannes Arndt, Linz.)

Papiergeld.

Oesterreich: 25 fl. Wiener Stadtbanknoten, 1. Juni 1808.

— 10 Kreuzer, 1. November 1866. 3 Stück.

Frankreich: Assignatlivres. 10 Franken, 24./10. 1792.

(Herr k. k. Oberst von Wasmer, Linz.)

Eine Partie Münzen, vorwiegend von Ragusa, noch unbestimmt.

(Herr k. k. Oberleutnant Hugo Justin, Laibach.)

Prähistorie und Antike.

Geschenke.

Graffitierte Tonscherben, Töpfcherben, Feuersteinsplitter und Bruchstücke von bearbeiteten Serpentinsteinen, sämtlich prähistorisch, von der vorgeschichtlichen Fundstätte am Langenstein bei Losenstein an der Enns. (Herr Gutsbesitzer Anton Weimar, Losenstein.)

Terra sigillata-Scherben, Napf mit umgebogener Mündung, deren Rand mit figuralen Darstellungen im Relief bedeckt ist (z. B. jagender Hund u. dgl.). Römisch. Enns, Friedhof.

(Dr. Klemens Zechenter, Linz.)

Ankäufe.

Lappenkelt, Bronze, an den Ecken der Schneide abgestoßen, 16½ Zentimeter lang, gefunden in Gallneukirchen. (Bronzezeit.)

(Angekauft aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse in Linz.)

Vase, reich skulptiert, aus weißem Marmor, etwas über 18 Zentimeter hoch, bis auf den fehlenden Fuß und eine kleine Beschädigung am Rande der Mündung tadellos erhalten. Den Uebergang zwischen dem leicht eingezogenen Hals und dem bauchigen Körper des Gefäßes, den sonst die Henkel markieren, vermitteln hier zwei vollrund gearbeitete Widderköpfe von sehr schöner Ausführung. Von den gewundenen Hörnern der Widder hängt auf beiden Seiten der Gefäßwand je eine mit den wollenen Opferbinden (vittae) umwundene Girlande (serta) herab, die hier aus Feigen und Feigenblättern besteht und in der Mitte je eine rosettenförmige Blüte aufweist. Die flatternden Enden der Opferbinden sind zur Füllung des Raumes verwendet. Um den Hals der Vase, der sich mit einer schmalen Kante gegen den Gefäßkörper absetzt, schmiegt sich in schwachem Relief ein Lorbeerzweig mit Früchten von schöner Weichheit der Arbeit. Von unten strebt am Vasenkörper ein dichter, stöiler Lorbeerkranz empor. Römisch. Fundort: Linz, Böschung des Römerberges gegen den Tiefen Graben zu, 1910.

(Angekauft aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse in Linz.)

Statuette der Venus (linkes Standbein, rechtes Spielbein), den Kopf ein wenig nach rechts gewandt, in der vorgestreckten Rechten einen verlorenen Gegenstand haltend, mit der Linken den Schoß bedeckend. Bronze. Höhe 20·7 Zentimeter. Römisch. Gefunden bei Watzing, Oberösterreich.

(Angekauft aus einer Spende des Herrn Karl Franck, Linz.)

Spättrömische Ausgrabungen aus Ueberackern (durch Herrn v. Preen):

Eisen: Lanzenspitze, Pfeilspitze, Messer, länglich-rundes Schlußglied einer Kette, Zirkel mit Resten eines Leinwandfutters und Schloß.

Bronze: Radbroche, Glasfußverzierung.

Glas: Zwei Scherben.

Terra sigillata: Zwei kurzgestielte Näpfe mit dem Töpferstempel „Sacirol“ und Wandstücke eines bauchigen, mit figuralen und ornamentalen Reliefs verzierten Gefäßes.

Durchlochter Kalkstein (Amulett, am Halse zu tragen).

Drei Klumpen geriefelten Bewurfs.

Schädel eines Dolichocephalen.

Keramik.

Geschenke.

Renaissance-Ofenkachel, grün glasiert, oblong. Die Reliefverzierung besteht aus einem von Akanthusblättern umgebenen kreisförmigen Buckel, auf dem zwei Putten sitzen, die eine doppelt behenkelte Vase fassen. Unten zwischen Voluten ein Cherub. Oberösterreich, Anfang des 17. Jahrhunderts. (Herr Heinrich Neukirch, Linz.)

Bruchstück eines Ofenkachels, grün glasiert, mit Louis XVI.-Ornamenten. Gefunden in der nordwestlichen Ecke des neuen Bassins des Winterhafens. (Herr Ingenieur Neweklowsky.)

Scherzgefäß, in Gestalt einer Reifrockdame, mit Schnürbrust und Schürze. Bemalt in den typischen Gmundener Farben grün, gelb, manganviolett und blau. Gmundener Fayence. Mitte des 18. Jahrhunderts. (Herr Verwaltungsrat Gustav Weidinger.)

Ankäufe.

Buntglasierte Tonschüssel in Braun, Gelb, Grün und Weiß, mit stilisierten Tier- und Pflanzenornamenten bemalt. (Drei rennende Rehe sind zu einem zentralen Ornament so angeordnet, daß jedes ein Ohr mit den beiden anderen gemeinsam hat. In den Zwickeln Fruchtzweige, von denen weiße Vögel naschen. Lustrierende Glasur.) Oberösterreich, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Tonschüssel, weiß glasiert und in Ziegelrot, Hellgrün und Violettbraun, mit einem großzügig stilisierten Blumenmuster bemalt. Leicht lustrierend. (Sogenannte Zwiebschüssel.) Oberösterreich, 17. Jahrhundert.

Eckkachel, oblong, grün glasiert, mit der Reliefdarstellung eines vornehmen Reiters in der Tracht des 17. Jahrhunderts. Darüber die Inschrift: „Anthonius Taumonitgen“; in reichem Spätrenaissance-Rahmen. Oberösterreich, 17. Jahrhundert.

Bauchiger Henkelkrug mit Zinndeckel, weiß glasiert und mit stilisierten Blumen im ostasiatischen Geschmacke blau bemalt. Arbeit des Delfter Krugbäckers Adrian Pynacker. Ende des 17. Jahrhunderts.

Figuraler Tafelaufsatz, bestehend aus einem knienden Triton, der mit Kopf und Händen eine Fruchtschale emporhält, und aus einem sitzenden Marktbauern und einer Marktbäuerin, die auf ihrem Schoß je einen Korb halten. (Salzmanderl und Pfefferweiberl.) Fayence, reich bemalt. Hollitsch, Rokoko.

Untertasse, Porzellan, am Rande lädiert, die innere Randbordüre schwarz, mit einem charakteristischen Barockornament im Fonds (Landschaft, umrahmt von einer Bandlwerkkartusche, die von einem stilisierten Frauenkopf gekrönt ist) in Gold, Eisenrot, Violett, Gelb, Blau, Grün und Hellbraun fein bemalt. Wien vor der Marke.

Schnabelkanne, bauchig, aus Eierschalen-Porzellan mit chinesischen Blumen in Eisenrot, Hellgelb, Hellgrün, Braun und Violett reich bemalt. Meißen vor der Marke.

Suppenterrine, zweihenkelig, mit Untersatz. Die überhöhten Henkel steigen in geschweiffter Linie empor, um dann rechtwinklig einzubiegen. Der Deckel ist mit einer stilisierten Knospe bekrönt. Teller, Fuß, Leihung und Deckel des Gefäßes sind mit gekreuzten Vergrößerung bemalt, die Ränder blaugestreift und vergoldet. Auf dem Deckel außerdem in farbiger Miniaturmalerei die Darstellung zweier nackter Kinder, die, auf Strohgarben sitzend, Karten spielen, während unter der einen Strohgarbe ein drittes Kind hervorkriecht. Auf der anderen Seite die Widmung: A. v. S. Porzellan, Wien 1802.

(Angekauft aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse in Linz.)

Krinolinenfigur, bemalt. (Modekarikatur aus den Fünfzigerjahren des vorigen Jahrhunderts.) Porzellan. Schlaggenwald.

Glas.

Geschenke.

Topf aus Kristallglas mit Applikation von grünen Fäden und Stäben verschiedener Stärke.

Topf aus Kristallglas mit Einlagen aus echtem Gold.

Vase aus grausilber-marmoriertem Opalglas mit aufgelegter Verzierung aus moosgrünem Glas.

Vase aus rosavioletttem Opal mit Grausilberfäden und opalgrüner Blattverzierung.

Vase aus Grausilberemail mit Applikation eines Spitzendekors aus weißem Email.

Vase aus Kristallglas mit echtem Goldfonds und ebensolchen Einlagen.

Vase aus blauem Opal, mit Grün schafftiert; die Perlen aus echtem metallischen Silber eingeschmolzen.

Vase aus kaiserrotem Email mit dunkelbraunem Ueberfang, Dekor nach Entwurf von Adolf v. Beckert; geätzt.

Vase aus weißem Glas mit aufgelegten blauen und grünen Fäden, roten Punkten und geätztem Oberflächendekor.

Vase aus silbergrauem gesponnenen Glas mit weißem und grünem Opalüberfang; geätzter Dekor nach Entwurf von Adolf Beckert.

Vase aus weißem Glas mit Grausilber- und blauen Fäden.

Vase aus grünem und weißem Opal mit innerer Verzierung aus Grausilberemail.

Topf aus weißem Opal mit Braun schattiert und Dekor aus Grausilberemail.

Topf aus weißem Glas mit rosaviolettem Ueberfang und echter Silbereinlage.

(Herr Max Freiherr v. Spaun, Klostermühl.)

Pokal, achtseitig geschliffen, mit reichbewegtem Profil. Dunkelrotes Rubin-
glas, außen mit gelben, goldgehöhten Ornamenten bemalt. Die Kante
vergoldet. Böhmisches, Biedermeierzeit (aus Linz).

(Fräulein Morsky, Linz.)

Ankäufe.

Gehenkelte Flasche aus Glas, in der Masse grün gefärbt, bauchiger Körper,
das Ausgußrohr breit ansetzend und ganz plattgedrückt, der flache
Henkel gerillt und mit einem aufgegossenen Volutenband den Fla-
schenhals umschließend. Den Gefäßbauch grenzt nach oben ein auf-
gelegtes, gekerbtes Bändchen ab. Oberösterreich, 17. Jahrhundert.

Großer gläserner Zunftbecher, bemalt mit den Gestalten eines Müllers und
seiner Frau, dazwischen die Insignien des Müllerhandwerks in far-
bigem Email. Rückwärts die Inschrift: „Wer waitz und korn zu
mallen hatt, der bring mirs in die mill herab.“ 1736. Oberöster-
reich (aus St. Georgen a. Gusen).

Zylindrischer Henkelkrug mit Zinndeckel. Glas, in bunten Emailfarben mit
stilisierten Blumen bemalt. In Weiß die Aufschrift: Fetter Schlos-
ser. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

Kristallglas, reich geschliffen, becherförmig, mit silbernem vergoldeten Deckel.
Böhmen, zirka 1810.

Becherförmiges Trinkglas, innen und außen reich vergoldet, mit einer An-
sicht des Stephansdomes bemalt. Das Glas der Bordüre, die die
Miniatur umgibt, ist in der Masse gelb gefärbt. Die Bordüre trägt
ein zartes Rankenornament in Gold. Der Fußrand des Glases ist mit
kerbenförmigen, eingeschliffenen Ornamenten verziert, der Fußboden,
in der Masse gelb gefärbt, trägt einen sternförmigen Schliff. Von
Anton Kothgaßner, Wien, zirka 1810 bis 1820.

Becher, sechsseitig geschliffen, Fuß und Rand vergoldet, die Seitenwände mit
einem dichten Rankenornament in Goldradierung völlig überzogen.
Vorn ein Schild: „Andenken von Ischl.“ Rubinglas, Empire.

Trinkglas, an der Vorderseite mit einer Flußlandschaft mit Fischern, rück-
wärts mit einem Vergißmeinnichtstrauß bemalt. Böhmen, Bieder-
meierzeit.

Skulpturen aus Stein und Holz.

Geschenke.

Wandbrunnenbecken aus Rosamarmor. Die Unterseite mit einer Palmette in
schwachem Relief verziert. Aus dem Fundament des Hauses Adler-
gasse Nr. 10 in Linz. Anfang des 16. Jahrhunderts.

(Herr kais. Rat Matthias Poche.)

Oblonges Relief aus hartem Holz, $9\frac{1}{2}$ zu 18 Zentimeter; darstellend einen pflügenden Bauer in der Tracht des 18. Jahrhunderts; im Hintergrunde eine Kirche. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

(Herr Dr. Konrad Schiffmann, Vorstand der k. k. Studienbibliothek in Linz.)

Holzgeschnittes Reliquiarkreuz. (Oberhalb des Gekreuzigten Gottvater mit dem heil. Geist, zu seinen Füßen die schwertdurchbohrte heil. Maria. Auf dem Schieber sind die Marter- und Kreuzigungsgegenstände eingraviert.) Oberösterreich, Rokoko. (Herr Laritzer, Linz.)

Empiregrabstein (aus rosa Salzburger Marmor) der Frau Maria Anna Perdillerin, geb. Schöffmannin von Schärding (gest. 1800); rechts und links zwei streng stilisierte, verhüllte weibliche Figuren, die den oberen Fries mit dem Wappen tragen, das links von einem Palm- und rechts von einem Lorbeerzweig flankiert ist.

(Herr Hermann Linser, Linz.)

Skulpturen aus Holz und Alabaster.

Ankauf.

Vier Oelbergfiguren; Holz, geschnitzt (Christus kniend und betend, Johannes, Jakobus und Petrus schlafend). 13. Jahrhundert. Bemalung abgelaugt. Aus Christkindl bei Steyr.

Maria mit dem Kinde, stehend, Vollfigur; Maria gekrönt und mit langen Locken, von denen eine vorn über die Brust fällt; mit goldgesäumtem roten Untergewand und mit blauem Mantel. Das Kind nackt. Holz mit Resten der alten Polychromie. Oberösterreich, Ausgang des 15. Jahrhunderts.

(Angekauft aus einer Spende des Herrn Fabrikbesizers Ludwig Hatschek in Vöcklabruck.)

Große Holzstatue des heil. Christophorus mit dem Jesukinde, im 19. Jahrhundert neu bemalt, mit einigen Ergänzungen (Stab und an den Extremitäten). Gotisch. Oberösterreich.

Polychrome Holzfigur, Gottvater auf der Weltkugel, Halbfigur, auf Wolken thronend. Aus Pesenbach, zirka 1600.

Alabasteruhr, mit der Standfigur einer halbverhüllten Frau, die, an eine Säule gelehnt, ein Medaillon mit dem Reliefbrustbild eines Mannes mit Lorbeer bekränzt. An der Vorderseite der Säule ist das Zifferblatt angebracht mit der Inschrift: Johann Seitz in Linz. Oesterreich, zirka 1790.

(Angekauft aus einer Spende Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein.)

Bilder.

Geschenk.

Oelbild auf Leinwand, Porträt des Stephan Fädinger in ganzer Figur, mit Landschaft; links oben die Inschrift: Stefan Fädinger, Welcher in den 26 Jährigen Baurenkrieg aller götts Obrister gewesen, Ist aus der Stadt Lintz erschossen worden. 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Oelbild, gemalt von Fr. Greil, Tochter des Malers Alois Greil. Kopie eines Porträts der Kaiserin Maria Theresia. Kniestück.

Oelbild von Karl Schweninger (Wien 1818—1887): „Landschaft mit dem Traunstein“. In vergoldetem Rahmen.

(Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein.)

Handzeichnungen.

Ankauf.

Bleistift- und Tuschzeichnung von Alois Greil: „Vor der Wallfahrtskirche am Pöstlingberg“, signiert, zirka 1870.

Bleistift- und Tuschzeichnung von Alois Greil: „Marktschiff auf der Donau“, sogenannte Fließstein, stromaufwärts fahrend, signiert, zirka 1870.

Graphik.

Ankünfte.

Ein Konvolut oberösterreichischer Ansichten; darunter eine große Anzahl von Aquarellen und Handzeichnungen, darstellend zahlreiche Marterln und Bildsäulen aus allen Teilen Oberösterreichs, ferner Darstellungen der meisten Ruinen des Mühlviertels, sowie alter Bauten und Kunstwerke in Enns, Freistadt, Haslach, Kreuzen, Mauthausen, Rohrbach, Steyregg u. a. (Aus der Hafner-Sammlung.)

Eine Anzahl Kupferstiche, Braun und Hagenberg (Gmunden), Merian (Donaustrudel, Freistadt, Klaus), Meißner (Lambach, Gmunden).

25 Kupferstiche, darstellend Donau-Ansichten, darunter ein prächtiges Blatt, Schütz-Ziegler (Steyregg).

Eine Anzahl Stahlstiche nach J. Alt (Salzkammergut- und Donau-Landschaften).

Mehrere Lithographien mit Ansichten von Alt-Ischl.

Arbeiten aus Metall.

Geschenke.

Kruzifix, der Kreuzesstamm mit gravierten Perlmutterplatten verkleidet, der Kruzifixus Bronzeguß, feuervergoldet, die vier Enden des Stammes mit getriebenen und vergoldeten Bronzebeschlägen. Oesterreich, zirka 1730. (Frl. Morsky, Linz.)

Wiener Gebetbuch, 1769, in grünledernem Einband mit reicher Goldpressung; die Schließe Silber, reich getrieben und ziselirt.

(Herr Franz Rucker, Ehrenmitglied des Museums.)

Metall.

Ankauf.

Fünffaches Schloß, mit figuralen Gravierungen. Herr und Dame mit Blumen usw. 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Oberösterreich.

Zinnflasche, sechseitig, mit Schraubenverschluß, der Henkel plastisch gestaltet, die Seitenwände mit stilisierten Tulpen und Tieren graviert. 18. Jahrhundert. (Aus einem Bauernhause, Umgebung Linz.)

Große Zinn-Pitsche, die sechs Seitenwände mit den gravierten Bildnissen europäischer Potentaten in phantastischer Auffassung. Oberösterreich, 1807.

Kostüme und Verwandtes.

Geschenke.

Besteckfutteral aus schwarzem Leder, silbermontiert, an einem Gürtel zu tragen. Die Silberbeschläge reich ornamentiert, getrieben und ziselirt. Oberösterreich. Rokoko. (Herr Bergrat Pesendorfer, Linz.)

Goldenes Toilettemesserchen, der Griff Perlmutter, zirka 1780.

Silbernes Schminkdöschen, rund, der Boden und der Deckel Perlmutter, auf der Außenseite des Deckels eine Landschaft eingraviert. Innen im Deckel ein Spiegel, zirka 1780.

(Frau Marquise von Bacquehem, Linz.)

Zwei Patenhäubchen, Seide, gestickt, mit Goldborten. 18. Jahrhundert, aus Peterskirchen. (Herr Lehrer Ernst Fürböck, Urfahr.)

Herren-Seidenweste, weiß, mit stilisierten Blumen in bunter Seide gestickt und gefüttert. Anfang des 19. Jahrhunderts.

(Herr Bergrat Pesendorfer, Linz.)

Kleiner Strohhut, körbchenförmig, mit einem Maiglöckchenzweig und einer blauen Seidenschleife garniert. Oberösterreich, Biedermeierzeit.

(Herr Lehrer Ernst Fürböck, Urfahr.)

Mantille aus schwarzer Seide mit weißem Seidenstoff gefüttert und mit einem Aufputz von plissierten Bändern. Aus der Zeit von 1830 bis 1840.

Seidenkragen, blau-changeant, mit weißem Seidenfutter. Aus der Zeit von 1830 bis 1840.

Frauenleib aus rotschillernder Seide mit Fransenaufputz. Aus der Zeit von 1830 bis 1840.

Frauenleib aus schwarzer Seide mit weißem Seidenfutter, weiten Ärmeln, schwarzen Samtbordüren und den dazugehörigen weißen gestickten Unterärmeln. Aus der Zeit von 1830 bis 1840.

Morgenhaube aus weißer Leinwand und Batiststickerei mit langen Bändern. Aus der Zeit von 1830 bis 1840. (Frau Dr. Weibel, Linz.)

Möbel.

Ankauf.

Lehnstuhl, die Füllungen der Lehne und der Vorderwand in Kerbschnitt reich verziert, das Sitzbrett jünger. Oberösterreich. • 17. Jahrhundert.

Schatulle, koffertörmig, in „vieux laque“, mit Chinoiserien in Gold, Rot und Grünblau auf den fünf Außenseiten und der Innenseite des Deckels reich bemalt. Die Beschläge getrieben und ziselirt, Goldbronze. Wien, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Komplette Zimmereinrichtung eines Micheldorfer Sensenschmiedes (Ignaz Heinrich Holzinger), bestehend aus einem doppeltürigen Kasten, einer Kredenz, zwei Tischen, zwei Betten, einem Nachtkästchen, einem Sofa, sechs Stühlen und zwei Fensterkarniesen aus schön geflädertem hellen und dunklen Nußholz mit zahlreichen figuralen Bronzebeschlägen; zirka 1810.

Zunftaltertümer.

Geschenke.

Zunftfahne, seidengewebt, mit einem in Oel auf Leinwand gemalten Bild, darstellend die beiden heiligen Schuster Christin und Crispinian in ihrer Werkstatt. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

(Genossenschaft der Schuster in Raab, O.-Oe.)

Reich ausgestattete Zunfttruhe der Linzer Wachszieher, mit Rippleisten, geschnitzten Kartuschen usw. Vorn in Bronz Buchstaben die Jahreszahl 1662; rückwärts der Name des Zechmeisters M. Panlechner, oben am Rand des Deckels gleichfalls in Bronz Buchstaben die Namen der Mitglieder der Zunft. Dreifaches Schloß, auf der Innenseite des Deckels gravierte Bänder und eine schön gravierte, ovale Silberplatte in getriebenem und vergoldetem Rahmen, auf der Platte das Bürgerwappen des Panlechner, darunter folgende Inschrift: „Mathias Panlechner, Waxherzler u. Lebzelter, Welcher Die Jüngern Diplomata Erworben Und Ohne Endtgelt Neben Unser Zuetrag Unsern Eignen Mittln Vill Dargeschossen auch a. 1676 von Ihr Kay. May. ex officio in Rath verordnet worden Zum ewigen andenken alhero gestift.“

(Leihgabe der Linzer Stadtgemeinde.)

Einfachere Zunfttruhe, die Wände kassettiert, zweifaches Schloß, Schloßplatte und Bänder graviert. 17. Jahrhundert, Linz.

(Leihgabe der Linzer Stadtgemeinde.)

Ankauf.

Zunftzeichen der Schmiede, bestehend aus einem torförmigen Eisenblech, das vorn mit der Darstellung eines Bergwerkes und der heil. Barbara, auf der anderen Seite mit der Darstellung des heil. Florian und Leonhard bemalt und seitlich mit allerlei Miniaturwerkzeugen aus Eisen behängt ist. Aus der Gegend von Steyr. 18. Jahrhundert.

(Angekauft aus einer Spende der Allgemeinen Sparkasse in Linz.)

Zunftzeichen der Tischler, Drechslerarbeit, 1829, aus Oberösterreich.

Zunftgefäß der Fleischhauer in der Form eines Stiers. Zinn. Aus Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

Modell einer „Fließ-Stein“ (Zille für Personenbeförderung auf der Donau), bemalt und datiert 1817.

Holzschlegel, gedrechselt, mit ausgeschnittenen Zinnreifen beschlagen.

Schusterhumpen, Glas, in bunten Emailfarben, mit einem Schattstiefel und stilisierten Blumenranken bemalt. Mit Zinnfuß und Zinndeckel. Oberösterreich, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

- Glashumpen, faßförmig, mit Zinndeckel. Auf der Leibung ein Medaillon mit den Emblemen der Brauerzunft und den Initialen J. M. L. eingeschliffen. Oberösterreichisches Zunftkrügel, zirka 1810.
- Flasche der Faßbinderzunft, in Form eines Binderschlägels, mit abschraubbarem Deckel. Die Flasche gestanzt, mit stilisierten Blumen, Insignien und Namen. 1688. Zinn. Aus Linz.
- Zunftzeichen der Tischler, Renaissancekartusche mit den Zunftinsignien (Schraubstock, Hobel, Bohrer, Meisel etc.). Aus Holz geschnitzt und polychromiert. Linz, 1634.
- Decke der Schiffer von St. Wolfgang, 1766. Schwarzes Tuch, reich mit Gold gestickt.
- Zunftzeichen der Stellmacher und Grobschmiede. Vier Räder mit einer gemeinsamen Achse, bemaltes Holz mit eisernen Reifen; seitlich je eine Axt, unterhalb eine Zinnsichel mit Inschriften und der Jahreszahl 1815. Ried.
- Zunftzeichen der Maurer, Zinnplatte in Wappenform, beiderseits bemalt, mit Meisterbildern in Landschaft. Ried, 18. Jahrhundert.
- Zunftzeichen der Zimmerleute und Maurer, wappenförmige Zinnplatte, beiderseits bemalt. Mit den Zunftinsignien. Ried, 18. Jahrhundert.
- Zwei Zunftzeichen der Hufschmiede, gebildet aus zweimal zwei übers Kreuz zusammengeschmiedeten Hufeisen. Eisen. Ried, 18. Jahrhundert.
- Zunftzeichen der Feilenhauer, in Form einer Feile (der Griff mit Perlmutter und Messing eingelegt). Steyr, 18. Jahrhundert.
- Zunftschild der Zimmerleute, Eisen, ausgesägt und polychromiert; mit den Zunftinsignien in reicher Blattwerkumrahmung. Linz, 18. Jahrhundert.
- Zunftzeichen der Müller, in Form eines Mühlenrades, Holz, geschnitzt. Linz.
(Die letzten 11 Stück angekauft auf der Kölner Auktion der deutschen und österreichischen Zunftaltertümer des Nordischen Museums zu Stockholm, 1910.)

Volkskundliche und kulturhistorische Altertümer.

Geschenke.

- Modell einer Kehlheimerin, bis Mitte der Achtzigerjahre zum Transporte der Granitwürfel verwendet. Modern.
- Modell einer „Siebenerin“, verwendet zum Transporte der Bruchsteine (noch jetzt in Verwendung). Modern.
(Firma A. Poschacher in Mauthausen, durch Vermittlung des Herrn Ingenieurs Neweklowsky.)
- Zwei hölzerne Kornmaßln, gedrechelt. Linz 1833 und 1840.
(Frau Töpfer, Linz.)
- Tabakspfeife, holzgedrechelt, silbermontiert. Zirka 1750.
(Herr Postoffizial Krankl.)
- Tabakspfeife, silbermontiert, Meerschäum. Am Stiel eine silbergetriebene Löwenmaske, die im Maul einen Ring hält, durch den eine feine, vierfache Silberkette läuft. Oberösterreich, zirka 1820.
(Herr Gymnasialdirektor Schauer.)
- Tanzordnung aus dem Jahre 1834 mit 14 zum Teil figuralen Stichen in der Art Moritz von Schwinds.
(Von einem Ungenannten.)

Ankauf.

- Müllermode (zum Bedrucken der Mehlsäcke), auf der einen Seite das von zwei Löwen gehaltene Mülwappen, auf der anderen Seite der Doppeladler. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.
- Müllermode, groß (über 40 Zentimeter hoch), mit dem Mülwappen und den Initialen L. S. M. in reicher Barockkartusche. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.
- Lebzeltermode, 13 Stück, aus Steyr (meist aus der Werkstatt der alten Lebzelter-Familie Haller in Steyr). (Nachlaß Schmiedel, Steyr.)
- Flasche aus Glas, versiegelt, darin eingelassen die Kreuzigung Christi, mit den Marterwerkzeugen und vier Bäumen, alles aus Bein geschnitzt. Oberösterreich.
- Immerwährender Bauernkalender, mit Sandlscher Hintergrundmalerei. Oberösterreich.
- Handlaterne, zylindrisch, mit Butzenscheiben. Oberösterreich.
- Kerzenhalter mit Spiegelreflektor (für bauerliche Tanzunterhaltungen). Oberösterreich.
- Brevel, in der Form eines gleichschenkeligen Dreiecks. Oberösterreich.
- Achtseitige Brantweinflasche, aus Milchglas, mit stilisierten Ranken und der Darstellung der Muttergottes bunt bemalt. Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. Aus Oberösterreich.
- Tür, reich durchbrochen, bauerlich, aus weichem Holz, mit Spuren ehemaliger Bemalung; in der Mitte der oberen Hälfte der Kruzifixus umgeben von den Passionswerkzeugen. Innviertel, Ausgang des 18. Jahrhunderts.
- Epitaph, handgemalt, auf den Amtmann Franz X. Koberstötter in Zell am Zellhof, auf Papier gemalt von Ignaz Perchler, 1777. (Kulturgeschichtlich interessante Darstellung mit Versen.)
(Aus dem Nachlasse Schmiedel in Steyr.)
- Aufnahmsurkunde über den Eintritt des Eisenhändlers Jakob Voith in die Marianische Kongregation in Steyr, 1769. Kupferstich mit einer interessanten Ansicht der Stadt Steyr.
(Aus dem Nachlasse Schmiedel in Steyr.)

Alt-Linz.

Geschenke.

- Marktrichterschwert von Linz. Von einer reich profilierten, grau bemalten Säule geht oben eine Hand (mit braunem Rock, rotem Umschlag und Spitzenmanschette) aus, die das breite, doppelschneidige Schwert mit reich geschnittener Parierstange, gedrehtem Griff und länglich-rundem Knauf emporhält (Parierstange und Griff in alter Vergoldung, Knauf rot und Gold). Linz, Ausgang des 17. Jahrhunderts.
- Warnungszeichen, „für die hiesigen Kleinhändler oder sogenannten Fröschler, welche nach der Stunde, nämlich nach 10 Uhr, auf dem hiesigen Platze und in den Vorstädten zu erkaufen die Erlaubnis haben, wo außer diesem gezeigten Zeitpunkt bei der ersten Uebertretung die Konfiskation des erkauften Gutes, das zweitemal nebst Kon-

fiskation der Erlag des Wertes oder in Entstehung mit Arrest, im dritten Falle mit gänzlicher Abschaffung vom Markte und Abnahme der Lizenz bestraft wird.“ (Ein ähnlicher Text auf der Rückseite.) Fahnenförmig, Eisen, bemalt. 18. Jahrhundert.

Zwei Trommeln der Alt-Linzer Bürgergarde, an den Rändern mit alternierenden schwarzen und gelben Streifen bemalt, samt einem Paar dazugehöriger Schlägel.

Zwei Trommeln der Alt-Linzer Nationalgarde, an den Rändern mit alternierenden schwarzen, roten und gelben Streifen bemalt, mit einem dazugehörigen schwarzen, ledernen Tragband und Silberbeschlägen (verflochtene Initialen und Medusenhaupt).

(Stadtgemeinde Linz unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes.)

Verschiedenes.

Geschenke.

Ein Konvolut von Rechnungen aus den Fünfzigerjahren.

(Frau Dr. Dürrnberger.)

Manuskripte aus dem Nachlasse Otto Prechtlers.

Schreibtisch-Utensilien aus dem Nachlasse Otto Prechtlers.

(Herr Rechnungsrat Wladislaw Kuck, Wiener-Neustadt.)

Malerei auf Spinnwebe (Glückwunschblatt zu einer Vermählung, aus dem Jahre 1805).

(Fräulein Marie Heisler, Linz.)

Ein Konvolut oberösterreichischer Ansichtskarten.

(Herr A. Weiß, Wien.)

Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Geschenke.

31 Stück roter Sandstein.

8 „ Porphyr.

28 „ weißer und grauer Sandstein.

38 „ Kalkstein.

9 „ Granit.

1 „ Basalt.

14 Schachteln Sand und Gries von Porphyr.

(Herr Architekt Raimund Jeblinger, Bauinspektor in Freiburg i. Br.)

14 Stück Konglomerat vom Bauernberg.

4 „ verwitterter Zellenkalk.

(Herr Regierungsrat Hans Commenda, Linz.)

6 „ Kalke und Konglomerate vom Bauernberg.

27 „ Gesteine und Versteinerungen aus dem Schlier und den tertiären Schottern.

1 „ Kieselpongie vom Bauernberg.

(Herr Prof. Dr. Anton König, Linz.)

Knochen von einem diluvialen Pferd, gefunden am Bauernberg.

Schädel von *Squalodon Ehrlichii* von der Sandgrube am Bauernberg.

(Stadtgemeinde Linz.)

Hornstein (Holzstein) vom Toten Gebirge.

(Herr Staatsbahnadjunkt Georg Lahner, Linz.)

Austern von der Pfenningberghöhle.

Gerölle von der Koppenbrüllerhöhle in Obertraun.

5 Stück Knochenreste aus dem Höhlenbach bei Laufen.

Sinter aus der Riesengrotte am Dachstein.

11 Stück Knochen aus der Eishöhle am Dachstein.

1 Bärenzahn aus der Eishöhle am Dachstein.

2 Stück Brauneisenstein nach Pyrit aus der Mammuthöhle am Dachstein.

3 „ Urgestein aus der Mammuthöhle am Dachstein.

6 „ Urgesteingesciebe aus der Eishöhle am Dachstein.

1 Schachtel Urgesteingesciebe aus dem Holzknechtloch am Dachstein.

(Herr Staatsbahnadjunkt Georg Lahner, Linz.)

Roter Granit vom Josefstal.

Modelliertes Gerölle. (Herr Ingenieur Ernst Neweklowsky, Linz.)

Pferdezähne, diluvial, von Schwanenstadt. (Herr Haslinger, Linz.)

Uranpecherz von Joachimsthal. (Herr Ingenieur Weikart, Linz.)

Pistole mit angekittetem Gerölle aus dem Winterhafen in Linz.

(Herr Ingenieur Ernst Neweklowsky, Linz.)

3 Stück Marienglas.

(Stud. real. Joh. Vetisek, Linz.)

Ankäufe.

2 Stück Korallen.

Holzopal (verkieseltes Holz).

Sandstein von Montreal.

Blaugrund aus Kimberley, Südafrika.

Antimonsilber aus Ontario, Nordamerika.

Turmalin aus Kalifornien.

Tellurisches Eisen aus Oregon, Amerika.

Zinkblende aus Sonora, Mexiko.

Zoologie.

Geschenke.

a) Säugetiere:

Rehgeiß.

(Herr Primarius Dr. Schnopfhagen, Linz.)

Haselmaus.

2 Siebenschläfer.

Wasserfledermaus.

Ohrenfledermaus.

Zwergfledermaus.

Maulwurf.

2 Spitzmäuse.

(Herr stud. Kerschner, Linz.)

Hermelin im Uebergangskleide.

(Herr Rechtsanwalt Dr. Peyrer, Linz.)

6 junge Wanderratten.

2 Wanderratten ♂ und 5 junge.

(Herr Hallenmeister Zaller, Linz.)

Hausratte ♂.

Ackerwühlmaus ♂.

(Herr Oberlehrer Walter in Zell bei Zellhof.)

12 Ackerwühlmäuse.

(Herr Oberpostkontrollor Munganast, Linz.)

2 junge Füchse.

(Herr Hans Drouot, Linz.)

- Zwergfledermaus. (Herr Musealdiener Brunmeyr, Linz.)
 2 Hausratten aus Molln (O.-Oe.).
 12 Feldmäuse aus Molln (O.-Oe.). (Herr Oberpostkontrollor Munganast, Linz.)
 8 junge Iltisse. (Herr Präsident Julius Wimmer, Linz.)
 Waldspitzmaus. (Herr Präparator Stolz.)
 Waldmaus ♂. (Herr Oberpostkontrollor Munganast, Linz.)
 Eichhörnchen ♂. (Herr Zahnarzt Weidinger, Linz.)
 2 Maulwürfe. (Herr Hugo Hopp.)
 Feldspitzmaus. (Herr Oberpostkontrollor Munganast, Linz.)
 Hirsch. (Fürst zu Schaumburg-Lippe, geschossen im Revier von Steyrling.)
 Hirsch, Tier und Kalb. (Se. Exzellenz Herr Graf Heinrich Lamberg, geschossen im Bodinggraben bei Molln.)

b) Vögel:

- Großer Buntspecht. (Frau Schuselka, Wilhering.)
 Graumantelmöve. (Herr Hauptmann Schuster in Trebinje.)
 Saatkrähe ♀. (Herr Musealdiener Brunmeyr.)
 Ringdrossel.
 Schneehuhn (Sommerkleid).
 Blaukehlchen. (Herr stud. Kerschner, Linz.)
 Elster ♂.
 Eichelheher ♀. (Herr Rechtsanwalt Dr. Peyrer, Linz.)
 Stieglitz ♂. (Herr Völkl, Linz.)
 2 Purpureiher ♀.
 Nachtreiher ♂. (Herr Hauptmann Schuster in Trebinje.)
 Elster ♀. (Herr Pfarrer Aemilian Mayer in Egendorf, O.-Oe.)
 Gimpel ♀. (Herr Musealdiener Brunmeyr, Linz.)
 Rotkehlchen ♂. (Herr Weinzing, Linz.)
 Auerhahn ♂.
 Löffelente ♂.
 Kneckente ♂.
 Sumpfschnepfe ♂.
 (Als Stopfpräparate gesendet von Herrn Direktor Ottenweller in Linz.)
 Rohrhuhn. (Herr Kontrollor Neukirch, Linz.)
 Eichelheher. (Herr Kürschnermeister Ortner in Linz.)
 Kuckuck ♂. (Herr Steudel in Linz.)
 Waldkauz ♀. (Fürstl. Starhembergsche Forstverwaltung in Haag, O.-Oe.)
 Wespenbussard ♂. (Frau Kirchmayer, Linz.)
 Rabenkrähe ♂. (Herr Kürschnermeister Ortner, Linz.)
 Sonnenvogel (indische Nachtigall). (Herr Weinzing, Linz.)
 2 Dorngrasmücken ♂. (Herr Musealdiener Brunmeyr.)
 Rauchschwalbe ♀, jung. (Bauer Achleitner in Steyregg.)
 Gartengrasmücke ♂.
 Kohlmeise ♂. (Herr Musealdiener Brunmeyr.)
 Rotschenkel. (Herr Präparator B. Stolz, Linz.)
 Turmfalke ♀. (Herr Kürschnermeister Ortner, Linz.)
 Eichelheher ♀. (Herr Präsident Julius Wimmer, Linz.)

- Kuckuck ♀. (Verein für Naturkunde in Linz.)
 Elster ♀. (Herr Kürschnermeister Ortner, Linz.)
 Sperber ♀. (Herr Oberpostkontrollor Munganast, Linz.)
 Tannenheher ♂. (Fürst Kinskysche Forstverwaltung zu Sandl, O.-Oe.)
 Pfauhenne. (Herr Oskar Streit, Gutsbesitzer in Puchenau bei Linz.)
 Kuckuck ♀, jung. (Herr Zahnarzt Weidinger.)
 3 Sperber (♂ und ♀, jung, und ein altes Weibchen). (Herr Gföllner, Linz.)
 Fischreiher. (Herr Hans Drouot, Linz.)
 Wasserramsel ♂. (Verein für Naturkunde in Linz.)

Ankäufe.

a) Säugetiere:

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| 2 Gamsen (Bock und Geiß). | Dachs. |
| 3 Steinmarder. | Fischotter. |
| 7 Hufeisennasen. | 2 Erdwühlmäuse. |
| Siebenschläfer. | Edelmarder. |
| Iltis ♂. | |

b) Vögel:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| Schwarzspecht ♀. | Sperber ♀ mit zwei Nestjungen. |
| Waldschnepfe. | Fischreiher ♂. |
| Saatkrähe ♂. | 4 Eisevögel. |
| Waldohreule ♀ samt 2 Jungen. | Wachtel. |
| Hohltaube ♂. | 8 Gartenrotschwänze. |
| Nebelkrähe ♀. | Rotrückiger Würger. |
| Grauspecht ♂. | 2 Sperber ♂ und ♀. |
| Buntspecht ♂. | Krickente. |
| Spechtmeise ♂. | Bläßhuhn. |
| Waldkauz ♂. | Gimpel ♂. |
| Ringeltaube. | |

c) Amphibien und Reptilien:

- Grottenolm (großes Exemplar, aus der Adelsberger Grotte).
 Biologie der Ringelnatter (vom Ei bis zum fertigen Tiere).

Entomologie.

Geschenke.

- 2 Attacus Selene samt Cocon. (Herr J. Großmann, Inhaber der o.-ö. Glasmalerei, Linz.)
 57 Makrolepidopteren. (Herr Baurat J. Kautz, Wien.)
 567 Makro- und Mikrolepidopteren. (Herr Lehrer F. Hauder, Linz.)
 Ein reiches Orthopteren-Material in 6 Doppelkästen, samt Literatur. (Herr Professor J. Redtenbacher, Wien.)

Ankäufe.

- 138 Arten Schmetterlinge in 209 Exemplaren.
 11 Biologien von Insekten. (Zusammengestellt vom, Präparator J. Henkel in Wien.)

Botanik.

Ankäufe.

Die 51. und 52. Zenturie des Herbarium normale, herausgegeben von Ignaz Dörfler in Wien.

Bücherei.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfaßte Werke und Broschüren gespendet:

Aichinger Christian, München (Die Aichinger, Chronik eines bayrischen Bürgerhauses); *Beurle Dr. Karl*, Linz (Die staatswirtschaftliche Bilanz eines Jahrhunderts, 1811—1910); *Blümelhuber Michael*, Steyr (Gründungsbericht des Meisterateliers für Stahlschnitt in Steyr); *Deutl Josef*, Linz (Volksdichtungen in oberösterreichischer Mundart, Band 8); *Fiala Eduard*, Wien (Münzen und Medaillen der welfischen Lande. Das neue Haus Braunschweig, II. Teil); *Hlawatsch C.*, Wien (Bemerkungen zur Kristallform des Chalmersits und des Prehnits. Ueber Prehnit von Guanajuato); *Jelinek Emil*, Wien (Der Wiener Männergesangsverein 1910); *Klucaric*, Ingenieur, Straßburg (Zehn Jahre im Kampfe für den größten deutschen Architekten der Renaissance Peter Flötner); *Newcklowsky Ernst*, Ingenieur, Linz (Die Fächerarbeiten an der Traun); *Schiffmann Dr. Konrad*, Linz (Die k. k. Studienbibliothek in Linz); *Zibermayr Dr. Ignaz*, Linz (Die Vereinigung des Schlüsselberger Archivs im Landesarchiv zu Linz) etc. etc.

Ferner bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten u. dgl. die Herren: *Berger Dr. Franz*, Professor, Ried; *Bencsch Ludwig*, kais. Rat, Linz; *Beurle Dr. Karl*, Linz; *Chimani Otto*, Richter, Grieskirchen; *Drouot Hans*, Buchdruckerei-Besitzer, Linz; *Frl. Eder Magdalena*, Linz; *Görner Dr. Karl Ritter v.*, Chefredakteur, Linz; *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, Generalmajor d. R., Linz; *Holzinger Fritz*, Lehrer, Taufkirchen; *Justin Hugo*, k. u. k. Oberleutnant, Zara; *Kautz H.*, Ingenieur, Wien; *Frau Kaunitz Zdenka Gräfin v.*, Linz; *Exzellenz Kuenburg Graf Gandolf*, Salzburg; *Frau Löwenfeld Marie*, München; *Rucker Franz*, Ehrenmitglied des Museums, Linz; *Rütti*, Ingenieur, Linz; *Frl. Semsch Marie*, Urfahr; *Schmidt Friedrich*, Linz; *Sames Josef*, Oberrevident, Linz; *Wimmer Julius*, Präsident der Allgemeinen Sparkasse und Buchdruckerei-Besitzer, Linz; *Zibermayr Dr. Ignaz*, Landesarchivar, Linz. etc. etc.

Von Behörden, Schulen, Körperschaften u. dgl. haben folgende ihre Veröffentlichungen gespendet: *Abgeordnetenhaus*, Wien; *Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt*, Salzburg; *bischöfliches Ordinariat*, Linz; *Dombauverein*, Linz; *Fortbildungsschule für Buchdruckerlehrlinge*, Linz; *Handels- und Gewerbekammer*, Linz; *Herrenhaus*, Wien; *Stadtmuseum*, Krakau; *Kaufmännischer Verein*, Linz; *Landesausschuß*, Linz; *Landes-Brandschaden-Versicherungs-Anstalt*, Linz; *oberösterreich. Landwirtschafts-Gesellschaft*, Linz; *Landes-Irrenanstalt*, Niedernhart-Linz; *Landeskulturrat*, Linz; *Landestierschutzverein*, Linz; *k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht*, Wien; *Museumsverein*, Baden bei Wien und Schärding; *New York public library*, Neuyork; *Société zoologique et botanique de Finlande*, Helsingfors; *Oberstkämmereramt Seiner Majestät des Kaisers*, Wien; *Preßverein katholischer*,

Linz; *Sparkassen* Kirchdorf, Leonfelden, Steyr und Urfahr; *Stadtbibliothek Winterthur*; *Stadtgemeinde Urfahr*; *Steiermärkischer Kunstgewerbeverein*, Graz; *k. k. Tabakfabrik Linz*; *Tierschutzverein Linz*; *Turngau für Oberösterreich und Salzburg*; *Turnverein Linz*; *Universitäts-Bibliothek Innsbruck* u. v. a.

Der Zugang von Druckwerken der wissenschaftlichen Institute und gelehrten Gesellschaften, mit denen das Museum im Tauschverkehre steht, wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Siehe das Verzeichnis dieser Institute auf Seite 48.

An Tages- und Wochenblättern wurden der Museal-Bibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, Linzer „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Volksbote“, „Welser Zeitung“.

Der *Ankauf* von Büchern beschränkte sich auch im Berichtsjahre wieder nur auf solche Werke, die sich für die Arbeiten der Herren Fachreferenten als notwendig erwiesen.

